



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 2

April 2015

34. Jahrgang

Frohe Ostern!



Osterbrunnen Deinschwang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Frühling kündigt sich bereits an und mit Ihm beginnt wieder eine sehr aktive Zeit, in der wir uns wieder mit Freude draußen im Garten und in der Natur beschäftigen können.

In der letzten Ausgabe wurde bereits auf zahlreiche neue Bautätigkeiten hingewiesen, die erfreulicherweise gut voranschreiten.

Aktuell wird von der alten Sulzbacher Straße bis hin nach Mantlach aufgegraben, um 20 kV- Kabel zu verlegen.

Im Zuge dieser Baumaßnahmen können gleich zwei Freileitungen entfernt werden.

Die dadurch entstehenden Verkehrsstörungen werden voraussichtlich bis Ende Juni 2015 wieder beendet sein.

Ab April starten die nächsten Bauarbeiten in der Industriestraße.

Die feierliche Altarweihe und Wiedereröffnung der imposanten Pfarrkirche in Lauterhofen am 22.3.2015 stellte einen Höhepunkt im Jahr 2015 dar.

Viele Pfarrangehörige nahmen es mit Freude auf, dass die lange Schließung der Pfarrkirche nun ein Ende hat und der gewohnte Gang zur Kirche wieder stattfinden kann.

Die Kirchenrenovierung sehe ich als IMPULSPROJEKT, dem hoffentlich viele weitere Projekte folgen, um den Ort und unsere Marktgemeinde noch attraktiver zu machen.

Ein weiterer kirchlicher Höhepunkt wirft seinen Schatten voraus. Die Primizfeier von Diakon Johannes Arweck am 25./26. April.

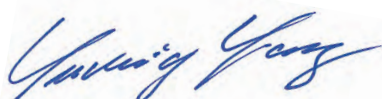
Am 3.5.2015 folgt dann schon der Florianstag der Freiwilligen Feuerwehren, der nach 32 Jahren wieder in Lauterhofen gefeiert werden kann.

Ich rufe alle gemeindlichen Feuerwehren dazu auf, zahlreich an dieser Veranstaltung teilzunehmen und diese zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit!

Lassen Sie uns die ersten warmen Tage des Jahres genießen!

Ihr



Ludwig Lang
Erster Bürgermeister



Marktgemeinderat Sitzungsplan 2015

Im Jahr 2015 findet an folgenden Tagen eine Marktgemeinderatssitzung statt:

Donnerstag, 16. April • Donnerstag, 7. Mai • Donnerstag 28. Mai • Donnerstag, 18. Juni • Donnerstag, 02. Juli •
Donnerstag, 23. Juli • August, sitzungsfrei • Donnerstag, 10. September • Donnerstag, 01. Oktober •
Donnerstag, 22. Oktober • Donnerstag, 12. November • Donnerstag, 03. Dezember • Donnerstag, 17. Dezember

Sitzungsbeginn in der Regel 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal. Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf eventuell notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.

Achtung: Baurechtliche Anträge mindestens 10 Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin bei der Gemeindeverwaltung einreichen!

Tag der offenen Türen in Lauterhofen

01. Mai
10-18 Uhr

Strobl GmbH
Landtechnik

- Landmaschinen-Ausstellung
- Viking Mähroboter-Vorführung
- Posch Kreissägen-Vorführung SmartCut
- Stihl Modenschau

Metallbau Gießer

- Tombola **Jedes Los gewinnt!**
- Kinderhüpfburg
- leckeres Bauernhofeis
- DSL Schweißtechnik/vorführungen
- verschiedene Aussteller

• Live Musik CB66 Linedance - Countrymusik

HENNING
Trucks & more GmbH

- Truckrundfahrt
- Alles rund um den Truck



Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Strobl Landtechnik Neumarkter Straße 12, Metallbau Gießer Industriestraße 9, Henning Industriestraße 9, 92283 Lauterhofen

... Lack ab



- > sauber
- > preiswert
- > mit Garantie

St.-Martin-Str. 14
92355 Lengenfeld
Tel. (091 82) 9021 04
Fax (091 82) 9021 05
e-mail: herbert@schuetz-le.de
www.schuetz-unfallinstandsetzung.de

Schnell passiert. Schnell repariert!



Wir reparieren Ihren Blechschaden hochwertig und zu fairen Preisen!

**SCHNELL
PERFEKT
GÜNSTIG**

Nach einem Schaden an Blech oder Lack sollten Sie sich unbedingt von uns ein unverbindliches Angebot erstellen lassen.

Unfallinstandsetzung • Autolackierung • Autoglas

PIRZER
Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 . 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 . 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch

Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst Aufbauen, kein Problem!

März Wolfgang



92283 Trautmannshofen
Hochweg 8

09186/90 22 60
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de

Amtliche Bekanntmachungen

Änderungsbeschluss; 2. Änderung des Bebauungsplans „Hummelbühl – Meilergstell“ und Änderung des bestehenden Flächennutzungsplans

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 05. März 2015 die 2. Änderung des Bebauungsplans „Hummelbühl – Meilergstell“ beschlossen. Das zu ändernde Gebiet befindet sich südwestlich von Lauterhofen auf der Flurnummer 1560/2 der Gemarkung Lauterhofen.

Gleichzeitig soll der Flächennutzungsplan geändert werden. Das Grundstück mit o. g. Flurnummer ist im bestehenden Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet mit vorgegebenen Einschränkungen (GEe) abgebildet und soll zukünftig als Sondergebiet für betriebsbedingtes Wohnen (SO) dargestellt werden.

Der Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplans ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Ziel der Änderung ist es, die Bebauung des Grundstücks nicht ausschließlich auf Gewerbebetriebe zu beschränken und sie der Bebauung für betriebsbedingtes Wohnen freizugeben.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Lauterhofen, 06.03.2015


Ludwig Lang
Erster Bürgermeister

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB 2. Änderung des Bebauungsplans „Hummelbühl – Meilergstell“ und Änderung des bestehenden Flächennutzungsplans

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 05. März 2015 die 2. Änderung des Bebauungsplans „Hummelbühl – Meilergstell“ beschlossen. Das zu ändernde Gebiet befindet sich südwestlich von Lauterhofen auf der Flurnummer 1560/2 der Gemarkung Lauterhofen.

Gleichzeitig soll der Flächennutzungsplan geändert werden. Das Grundstück mit o. g. Flurnummer ist im bestehenden Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet mit vorgegebenen Einschränkungen (GEe) abgebildet und soll zukünftig als Sondergebiet für betriebsbedingtes Wohnen (SO) dargestellt werden.

Der Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplans und die Änderung des Flächennutzungsplans ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Ziel der Änderung ist es, die Bebauung des Grundstücks nicht ausschließlich auf Gewerbebetriebe zu beschränken und sie der Bebauung für betriebsbedingtes Wohnen freizugeben.

Die Entwürfe des Bebauungsplans und der Änderung des Flächennutzungsplans liegen im Rathaus des Marktes Lauterhofen, Marktplatz 11 zu den üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht in der Zeit **vom 17.03.2015 bis einschließlich 24.04.2015** öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Entwurf abgegeben werden.

Lauterhofen, 06.03.2015


Ludwig Lang
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungshinweise

Bau- und Investitionsplanungen der Gemeinde

In diesem Abschnitt möchten wir Sie über geplante **Bau- und Investitionsplanungen und Wichtiges aus dem Marktrat informieren:**

Entfernung von zwei 20-kV-Stromfreileitungen

Es werden zwei 20-kV Hochspannungsleitungen entfernt und durch Erdverkabelung ersetzt. Mit Erd- und Straßenarbeiten betroffen ist der Bereich von der Sulzbacher Straße über die **Staatstraße 2164**, Industriestraße bis nach Mantlach.

Status: Baumaßnahmen sind gestartet.

Abschluss erwartet: Ende Juni 2015

B299 Anschluss und Ausbau der Industriestraße

In der Industriestraße wird ab dem Wendehammer Richtung Bundesstraße B 299 die Straße auf 6,35m verbreitert und Abbiegespuren an der Einmündung der B299 erstellt.

Status: Baumaßnahmenstart ab April 2015.

Abschluss erwartet: Ende Juli 2015

Ansiedlung eines Betriebes im Industriegebiet Süd

Im Industriegebiet Lauterhofen Süd II siedelt sich auf dem gemeindeeigenen Grundstück eine Firma neu an.

Status: Start der Erschließung ab April 2015.

Abschluss erwartet: Ende Juni 2015.



Markisen • Rolladen • Insektenschutz

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rolladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolladen/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plisse-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschattabdeckungen

XAVER REGENSBURGER
92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

Heilpraktikerin
Gesundheitstrainerin (BGKV)
Beckenbodenkursleiterin (DTB)

Renate Fruth

Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß, DorSana®
- Osteopatische Techniken
- Osteopathie für Säuglinge
- CranioSacrale Osteopathie

Klassische Homoöopathie

Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09186/94 90 07, Termine nach Vereinbarung

Justin MERTL Höhendorn 4
92283 Lauterhofen

- Trockenbau / Holzbearbeitung
- Baumpflege mit Seilklettertechnik

0170 / 968 69 65
Telefax 09186 / 90 75 376 www.trockenbau-mertl.de



AUTOLACKIEREREI REBMANN
KFZ - MEISTERBETRIEB

Am Engelloh 2
92283 Trautmannshofen

Tel.: 0 91 86 - 90 96 19
Fax: 0 91 86 - 90 96 20



- Fahrzeuglackierung aller Art
- Industrielackierungen
- Windschutzscheibenservice
- Felgenaufbereitung
- Old - Youngtimer - Restaurierung
- Unfall- und Karosserieinstandsetzung
- Kostenvoranschlagsberechnungen nach DAT

Wir verarbeiten **PPG** WELTWEIT FÜHREND IN AUTOLACKEN

VR-MeinPass



Punkte sammeln und Wunschprämie sichern!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit dem VR-MeinPass können Kinder und Jugendliche Punkte sammeln und gegen tolle Prämien einlösen. Auch bei unseren Kooperationspartnern erhalten alle VR-MeinPass-Inhaber Vergünstigungen.
Weitere Info's erhalten Sie bei Ihrem Berater oder unter:
www.raiba-neumarkt-opf.de/vr-meinpass

Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG 

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb *seit 35 Jahren*



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 091 86/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 091 86/902027 www.fliesen-vohler.de

Gemeindliche Bauhofhalle im Industriegebiet

Die Marktgemeinde errichtet eine Pultdachhalle auf dem Areal gegenüber der Firma Marmorit. Ziel ist es, die bisherige Verteilung mehrerer Lagerstätten auf einen Bereich zu konzentrieren. Diese Maßnahme soll neben Kosteneinsparung auch eine Erleichterung und Zeiteinsparung für unsere Bauhofmitarbeiter bringen.

Status: **Angebotseinholung.**

Erneuerung der Neumarkter Straße

Die Vorstellung der Straßenplanung der Neumarkter Straße wurde in der Januar-Sitzung genehmigt. Ziel der Maßnahme ist eine Erhöhung der Sicherheit für Kinder, Menschen mit Behinderung und Erwachsene, die sich in diesem Bereich bewegen.

Viele Besucher bekommen in dieser Straße den ersten Eindruck von Lauterhofen und dieser sollte einladend sein!

Status: Ausschreibungsphase beginnt.

Radwegebau in Trautmannshofen

Von der Stieglitzhöhe nach Trautmannshofen entsteht ein Radweg. Dieser soll die Radfahrer, Wallfahrer, Wanderer und Besucher des weithin bekannten Wallfahrtsortes sicher nach Trautmannshofen führen.

Status: Ausschreibung startet.

Abschluss erwartet: September 2015.

Dorferneuerung in Trautmannshofen

Die Dorferneuerung in Trautmannshofen ist gestartet. Besonders hervorzuheben ist die aktive Beteiligung der Trautmannshofener Bürgerinnen und Bürger.

Status: Vorbereitungsphase – Erarbeitung von Lösungen.

Abschluss der Arbeiten an den Kinderspielplätzen im Markt Lauterhofen

In 2014 wurde begonnen, mehrere Kinderspielplätze in der Marktgemeinde Lauterhofen zu sanieren.

Status: Weitgehend abgeschlossen.

Investitionen in die Schule

Die Schule wurde mit neuen PCs ausgestattet, damit die Schüler wieder auf dem neuesten Stand der Technik sind. Die Computerräume wurden neu gestaltet und damit zeitgleich die geforderten Brandschutzvorschriften erfüllt.

Status: PCs sind installiert.

Arbeitskreis – Senioren

Noch vor dem 31.12.2014 wurde der Antrag an die Staatsregierung für das Projekt ‚Betreutes Wohnen zu Hause‘ rechtzeitig abgesandt.

Zusammen mit Regens Wagner wird an der Erarbeitung von Verbesserungen für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gearbeitet. Eine aktuelle Umfrage zur Tagespflege zeigte eine gute Resonanz. 150 Personen meldeten sich zurück, die Interesse an einer Tagespflege haben. Bei 14 Personen besteht sogar ein aktueller Bedarf. Diese Rückmeldungen helfen dem Arbeitskreis bei den weiteren Planungen. Die Seniorenbeauftragte Resi März bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme.

Jugendarbeit

Die ersten Weichenstellungen fanden bereits 2014 beim Jugendforum in der Aula der Grundschule und Mittelschule statt. Eine zweite Veranstaltung fand am Samstag 14.3.15 im Rathaus statt.

Abbrucharbeiten

Geplant sind die Entfernung des Baywa Gebäudes und eines Anwesens in der Alten Sulzbacher Straße.

Status: Baywa: Angebote liegen vor. Mit den Abbrucharbeiten wird demnächst begonnen.

Städtebauentwicklung

Die Fachstellen der Regierung der Oberpfalz fordern als nächste Aktion eine offensive Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Attraktivität des Innenortes sowohl optisch als auch funktionell (u.a. Barrierefreiheit) zu steigern.

Status: Einleitung der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Toilette im Friedhof Lauterhofen

Status: Die Arbeiten sollen nach Ostern fertig gestellt sein.

Primiz von Diakon Johannes Arweck am 25. und 26.04.2015 in Lauterhofen

Am 25.04. und 26.04.2015 findet die Primiz von Diakon Johannes Arweck in Lauterhofen statt.

Zur Priesterweihe am 25.04.2015 um 09.00 Uhr im Eichstätter Dom wird auch wieder von der Pfarrei eine Busfahrt angeboten. Der Preis für die Fahrt beträgt pro Person 5,- €. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro unter 09186/ 3 49.

Abfahrtszeiten am 25.04.2015 zur Priesterweihe nach Eichstätt:

6.30 Uhr Traunfeld, 6.45 Uhr Lauterhofen, 6.50 Uhr Mittersberg, 6.55 Uhr Trautmannsh., 7.00 Uhr Hartenhof

Ablauf der Primizfeierlichkeiten:

Donnerstag, 23.04.2014

19.00 Uhr Abendmesse mit Predigt

Samstag, 25.04.2015

09.00 Uhr Priesterweihe im Hohen Dom zu Eichstätt

17.00 Uhr Aufstellung von Fahnenabordnungen und Vereine **in der Neumarkter Str./OMV.**

17.30 Uhr Abholung des Primizianten am Kreuzstein mit Firmkindern und Kolping

18.30 Uhr Vesper in der Pfarrkirche Erzengel Michael

Sonntag, 26.04.2015

09.00 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug am Bahnhof

09.30 Uhr Feierlicher Primizgottesdienst in der Pfarrkirche

14.00 Uhr Pfarrfamilienachmittag für alle Pfarrangehörigen mit Kaffee und Kuchen im Theatersaal von Regens-Wagner (Karls Hof)

17.30 Uhr Andacht mit Einzelprimizsegen in der Pfarrkirche

Die Anwohner der Bahnhof- und Neumarkter Straße werden gebeten, ihre Häuser am 25.04.15 und 26.04.15 festlich zu schmücken.

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung bitten **alle Anwohner** um Verständnis, wenn es **an den Festtagen zu verkehrsbedingten Behinderungen kommen könnte.**

Blumenschmuck für Primiz

Diakon Johannes Arweck feiert seine Primiz in Lauterhofen. Wir wollen ihm diesen großen Tag durch Girlanden, Blumenschmuck und -teppichen mitgestalten.

Ich freue mich über fleißige Helfer und Helferinnen am Freitag, 24. April, und Samstag 25. April tagsüber sowie am Samstagabend zum Gestalten der Straße. Vor allem benötigen wir Blumen, Rasen-, Buchs- und Koniferenschnitt. Wir dürfen wieder in der Diepoldhalle arbeiten.

Wer sich beteiligen möchte, soll sich bitte bei mir melden. Tel.: 09186/ 1 71 23. Ich freue mich auf eine ebenso schöne Zusammenarbeit wie bei der Primiz von Christoph Wittmann.

Anna Pielenhofer

Verkehrsbehinderungen durch die Primiz

Samstag, 25. April:

Straßensperre ab Kreuzstein bis Fa. Lachner bei Eintreffen des Primizianten zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Empfang bei OMV-Tankstelle, Weitermarsch bis Kirche – Kurze Sperrung der Neumarkter Straße.

Straßensperre Bahnhofstraße und Neumarkter Straße ab Fa. Herteis bis Bahnhof und bis zur Bücherei, ca. ab 19.00 Uhr.

Sonntag, 26. April

Kirchengzug ab 09.00 Uhr, Sperrung der Bahnhofstraße und Neumarkter Straße.

Abbau des Blumenteppechs und Aufhebung der Sperrung.

Die Verkehrsregelung während des Empfangs und Kirchengzuges erfolgt durch die Feuerwehr Lauterhofen.



Sorgenfrei leben im Alter in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99
90559 Burgthann – Mimbberg
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0
email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15
90592 Schwarzenbruck
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0
eMail: awo-heim-faberschloß-1@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/faberschloß

Auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege!

**Besuchen Sie uns - wir nehmen
uns gerne Zeit für Sie!**



Wir sind ein planendes und beratendes Ingenieurbüro im Tiefbausektor und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Bauingenieur/in Fachbereich Straßenbau/ Siedlungswasserbau

Ihre Aufgaben:

- Projektleitung interessanter Projekte
- Bedarfsplanung
- Objektplanung aller Leistungsphasen
- Projektabwicklung von der Konzepterstellung bis zur Überwachung der Ausführung
- Bauüberwachung

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem renommierten Familienunternehmen
- Vollzeitstelle in Festanstellung
- Abwechslungsreiche Projekte
- Individuelle Einarbeitung
- Sehr gutes Arbeitsklima
- Hochqualifiziertes, engagiertes Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen am Besten per E-Mail an c.petter@pettering.de.

PETTER INGENIEURE GmbH | Dipl.-Ing. Christian Petter
Regensburger Straße 112 | 92318 Neumarkt i. d. OPf.
Telefon: +49 9181 / 26 87 - 0 | www.pettering.de/stellen



Wasser Abwasser Straßen Erschließung
Vermessung Wasserbau Visualisierung
Bauleitplanung Brücken Geoinformation

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung

Eingabeplanung 3D-Visuell

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50
Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de
www.BAUPLANUNGin3D.de

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

OBJECT DESIGN
Baubiologe IBN
maler königsberger

markus königsberger
eschenbühl 2
92283 trautmannshofen
tel. 09186/ 90 21 85
mobil 0171/ 3 57 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de



Franz Krieger Zimmerermeister

Martinstraße 1 • 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/ 337 • Mobil: 0175/1604172

Holzmassiobau Dachstühle Altbaumodernisierung Carports Terrassen

Gewässerverunreinigung in der Lauterachquelle - Stand der Untersuchungen

Im Wasser der Lauterachquelle ist nach wie vor immer wieder eine Gewässerbelastung erkennbar.

Derzeit werden daher die Abwasserkanäle des Marktes sowie der ortsansässigen Regens-Wagner-Stiftung auf mögliche Lecks überprüft. Außerdem werden Biogasanlagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen im Umkreis mit einbezogen. Die Wasserproben werden analysiert.

Marktgemeinde, Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt arbeiten derzeit daran, die Ursache für die Belastung zu finden. Hierzu wurde auch das Bayerische Landesamt für Umwelt eingeschaltet.

Durch die komplexen Grundwasserströme im Karstgestein gestaltet sich die Ursachenforschung aufwändig.

Da die Staatsanwaltschaft eingeschaltet wurde und ermittelt, können die zuständigen Behörden derzeit keine genaueren Auskünfte geben.

Umwelttag am Samstag, 18. April 2015

Am Samstag, 18. April 2015 ist im ganzen Gemeindegebiet wiederum ein Umwelttag geplant.

Dabei soll Müll sowohl im Ortsbereich als auch außerhalb gesammelt werden. Die Sammelzeit wurde auf 09.00 - 13.00 Uhr beschränkt, um die Müllabholung besser koordinieren zu können.

Wir appellieren an

- Vereine
- Jugendgruppen
- Kinder und
- Privatpersonen

sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Eine Notwendigkeit hierzu besteht sicherlich in allen Gemeindeteilen. Jeder Gemeindeteil wird gebeten, einen Ansprechpartner zu benennen.

Anmeldungen für die Sammelaktion nimmt Herr Josef Seitz (Tel. 09186/ 5 83) oder auch die Gemeindeverwaltung entgegen.

Treffpunkt für die Sammelgruppe aus Lauterhofen ist der Bahnhofplatz.

Weitere Informationen werden auch in der Presse bekannt gegeben.

Mikrozensus

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2015 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayer. Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter dem Link

https://www.statistik.bayern.de/presse/archiv/2015/7_2015.php

Das eigene Heim auch für mich?

Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Ziel bayerischer Wohnungspolitik ist es, dass möglichst viele Haushalte im eigenen Heim wohnen können

Der Neubau oder der Kauf von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen kann durch folgende Programme des Freistaates Bayern gefördert werden:

Bayerisches Wohnungsbauprogramm

Der Freistaat Bayern gewährt ein auf die Dauer von 15 Jahren verbilligtes Darlehen mit einem Zinssatz von 0,50 % jährlich.

Haushalte mit Kindern erhalten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.500 € je Kind im Sinn des § 32 Abs. 1 bis 5 des Einkommenssteuergesetzes. Das Gleiche gilt, wenn die Geburt eines oder mehrerer Kinder aufgrund einer bestehenden Schwangerschaft zum Zeitpunkt der Förderentscheidung zu erwarten ist.

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm

Die BayernLabo fördert den Neubau und Erwerb von Eigenwohnraum mit Unterstützung des Freistaates Bayern und der KfW Förderbank durch ein auf die Dauer von 10 oder 15 Jahren zinsverbilligtes Darlehen.

Wer kann die Darlehen erhalten?

Antragsberechtigt sind alle Haushalte, deren Einkommen eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreitet.

Gleichzeitig muss genügend Eigenkapital angespart sein; die dauerhafte Tragbarkeit der Belastung muss gewährleistet sein.

Förderung der Anpassung von bestehendem Miet- und Eigenwohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung.

Für Menschen mit körperlichen Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen ist oft ein aufwändiger, kostenintensiver Wohnungsumbau nötig.

Für den Einbau von rollstuhlgerechten Türen, fest installierten Rampen, Aufzügen, Treppenlifte oder behindertengerechten Bädern können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse gewährt werden.

Auf eine Darlehensgewährung besteht auch bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen kein Rechtsanspruch.

Wo und wann ist der Förderantrag zu stellen?

Das Darlehen ist vor Baubeginn oder Abschluss des Kaufvertrages beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. zu beantragen.

Informationen zur Förderung erhalten Sie beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. unter

- Tel. 09181/ 4 70-331, Fr. Blumenhofer

- Tel. 09181/ 47 0-199, Fr. Sellerer

- im Internet unter www.wohnen.bayern.de, www.bayernlabo.de.

Der Winter ist vorüber...

da ist nicht nur zu Hause „Frühjahrsputz“, auch unsere Straßen und Plätze haben eine Reinigung nötig.

Straßen kehren!

Wir weisen daher alle Anlieger auf ihre Straßenreinigungspflicht gemäß Straßenreinigungsverordnung hin. Regelmäßiges Straßenkehren samt Gehsteig sollte für alle eine Selbstverständlichkeit sein.

Bäume, Äste und Sträucher zurückschneiden!

Besonders im Frühjahr sollte darauf geachtet werden, dass Bäume und Sträucher aus Privatgrundstücken nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Dadurch kann nicht nur eine Belästigung sondern manchmal sogar eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer entstehen. Auch Gehsteige sollten nicht durch Hecken eingeengt werden.

Verkehrszeichen, Schilder, Lampen freihalten!

Das hilft Ärger und oft auch teure Unfälle vermeiden.

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Jubilare im Februar 2015

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Lauterachstraße 67
92283 Lauterhofen
Tel.: 09186 - 5 21
metzgereifeigl@t-online.de

Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzel
 - Leberkäs
 - Rippchen
 - Schaschlik
- Grillhals
 - Grillbauch
 - Cordon bleu
 - Bratwürstchen
- Fleischküchle
 - Gekochter Bauch
 - Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

Spezialitäten für die Grillsaison:

Kammsteak, Bauchscheiben, Spearrips, Grillfackeln, Putensteak, alles natur oder mariniert, Grillbratwürstl

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Metzgerei Feigl

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr

KÖLBL - STARK IM HOLZ

Ihr regionaler Partner in Sachen Holzernte, Holzurückung und Brennholz

Kölbl GmbH • Stefan Kölbl • Niesäß 5 • 92283 Lauterhofen

Tel.: 091 86 / 598 • Mobil: 0 171 / 75 48 677 • Fax: 091 86 / 243 • E-Mail: forstunternehmen@gmx.net

HERTEIS
Holz- und Kunststoffenster
Innenausbau

NEU: CNC-Bearbeitung



Gut für's Klima – Gut für Sie! Holz-Alu-Fenster

- Fenster IV 78 mit 3fach Glas
Glasaufbau 4-18-4-18-4 UG: 0,5 UW: 1,0
- Sehr gute Wärmedämmung durch thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Aluwetterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale beim Betreten
- Passiv - Qualität

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705
eMail: schreinerei.herteis@yahoo.de



Garten - Landschaftsgestaltung
Hierreth Felser GmbH

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von
Rindenmulch
und
Komposterde
ab Lager Muttenshofen.
Abholung nach telefonischer
Vereinbarung.
Lieferung nach Anfrage.

Jubilare im März 2015

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Hinweis: Wenn Jubiläen nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 09186/ 93 10-10 (Bürgerbüro).

Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt.

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

Sterbefälle im Januar/Februar 2015

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

d

Einwohnerbewegung 01.01.2015 bis 28.02.2015

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 31.12.15 mit Hauptwohnung gemeldet ..	3702	1872	1830
Geburten	5	4	1
Sterbefälle	-10	-4	-6
Zuzüge	35	24	11
Wegzüge	-40	-21	-19
Einwohner am 28.02.15 mit Hauptwohnung gemeldet ..	3692	1875	1817

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt liegen folgende Fundsachen zur Abholung bereit:

- 1 Fotoapparat

Karriereberatung der Bundeswehr

Informationen über

- Soldat auf Zeit (Berufsausbildung, berufsnahe Verwendung oder Studium)
- Soldat im freiwilligen Wehrdienst

Termine: **Donnerstag, 09. April 2015**
Donnerstag, 23. April 2015
Donnerstag 07. Mai 2015
Donnerstag 21. Mai 2015
von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 095

Außensprechtag des Zentrum Bayern- Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamtes Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtag beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von **13.00 - 15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

Nächste Termine: **Dienstag, 21. April 2015.**
Dienstag, 19. Mai 2015.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/ 78 09 00** am Montag, Dienstag und Donnerstag von 07.30 - 16.15 Uhr und am Freitag von 07.30 - 12.00 Uhr.

Gesundheitsregion-Neumarkt.de

Auf diesen Seiten finden Sie alle Anbieter von Gesundheits-Dienstleistungen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.:

- Ärzte und Kliniken
- Medizinische Angebote
- Pflege und Senioren
- Behinderung
- Kinder und Jugend
- Selbsthilfe
- Beratung.

Die Webseite wird unterhalten vom Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit Unterstützung der Regina GmbH und einer Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.

Seminar für Angehörige von Demenzkranken

Ich verstehe dich nicht mehr... Die Krankheit des Vergessens!

Wenn Sie ein demenzkrankes Familienmitglied betreuen, sind Sie vermutlich oft irritiert, ratlos oder auch verzweifelt, weil der Betroffene sich so stark verändert, so seltsam und unverständlich reagiert oder Sie auch mit völlig unberechtigten Beschuldigungen immer wieder vor den Kopf stößt.

Um diese Aufgabe bewältigen zu können, brauchen sie ausführliche Informationen darüber, was Demenz eigentlich ist und welche Krankheitszeichen typisch sind. Um die Kommunikation mit dem Kranken verbessern und auf Dauer aufrechterhalten zu können, muss ich ein umfangreiches Wissen über die Demenzerkrankung haben. Erst wenn ich weiß, dass es sich um eine Krankheit handelt, für deren Entstehung niemand verantwortlich ist, wenn ich informiert bin, was bei der Krankheit passiert, wenn ich nachvollziehen kann, warum der Kranke so handelt wie er handelt, und wenn ich akzeptiere, dass der Kranke nicht willentlich „schwierig“ ist, kann ich am besten auf den Kranken reagieren.

In diesem Seminar geht es aber nicht nur um die Bedürfnisse des Kranken sondern auch um die Stärkung der psychosozialen Kompetenz des Angehörigen sowie auch die Leistungen der Pflegekasse. Die BRK-Beratungsstelle für Pflege und Demenz bietet mit einem weiteren Seminar Hilfestellung an.

Beginn: 13. April 2015
19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
7 Abende; jeweils Montag und Donnerstag

Ort: Rot-Kreuz Haus, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Kosten: 80,00 Euro; Rückerstattung durch Kassen möglich

Anmeldung: 09181/ 4 83 41 oder fruth@kvneumarkt.brk.de

Psychotherapeutische Heilpraktikerin

Elisabeth Menzel

Gesprächstherapie, Autogenes Training
kognitive Verhaltenstherapie
Fußreflexzonen-Massage, EFT

Hilfe bei Depressionen,
Angststörungen, Schlafstörungen,
Burnout, Trauerbewältigung usw.

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen

Tel. 09186/581

Termine nach Vereinbarung

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossacker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-, Brennwertgeräte

HÄUSLER
BESTATTUNGEN



Leisten Sie sich für die
wirklich wichtigen Dinge
einen Berater. Warten Sie
mit Fragen zu Bestattung
und Vorsorge nicht,
bis jemand gestorben ist.

Am Sand 26 · 92318 Neumarkt-Holzheim · **09181. 410 45**
www.bestattungen-haeusler.de

Jetzt auf Sommerreifen wechseln!

 N'blue HD Premium 185/60 R 15 84 H pro Stück nur 59,- Für jedes Wetter, 365 Tage im Jahr	 Turanza T001 195/50 R 15 82 V pro Stück nur 64,- Perfekte Balance aus Sicherheit, Komfort, Langlebigkeit und umweltfreundlicher Leistung	 Energy Saver + 195/65 R 15 91 V pro Stück nur 69,- Kraftstoff sparen und sicher fahren. Reduzierung des Rollwiderstandes ohne Einbußen bei der Nassperformance
 Quadraxer M+S 205/55 R 16 91 H GANZJAHRREIFEN pro Stück nur 74,- Gute Performance und einzigartige Optik	 ContiPremiumContact 5 195/60 R 15 88 H pro Stück nur 74,- Komfortables Fahrgefühl und verbesserter Rollwiderstand	 SP Sport Blu Response 215/55 R 16 93 V pro Stück nur 127,- Hervorragende Lenkpräzision und Spurtrue sowie sicheres Aquaplaning-Verhalten
 Ultrac Sessanta 225/40 ZR 18 92 Y XL FSL pro Stück nur 104,-	 P Zero 225/45 ZR 17 94 Y XL pro Stück nur 104,- Optimierte Brems- und Beschleunigungsleistung auch bei hohen Geschwindigkeiten	 FK-453 245/40 ZR 18 (97 Y) XL pro Stück nur 133,-

JURA-Reifenservice GmbH point S

Regensburger Straße 54 · 92318 Neumarkt
 Telefon 09181/84 90 + 84 92 · Fax 09181/2 21 76
 e-mail: info@jura-reifen.de · Internet: www.jura-point-s.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
...da bin ich mir sicher!

JR Bürotechnik

Josef Riehl
 Utzenhofen
 Raiffeisenstr. 16
 92280 Kastl



Verkauf von:
 Druckern, Kopierern,
 Plottern, Faxen
 neu & gebraucht
 Zubehör & Service

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509
 Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.bueroetechnik@gmx.de

Reif
 Farbe & Design

- Malerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Raumgestaltung
- Bodenbeläge

Maler- & Lackierermeister

Tel.: (0 91 89) 14 19
 Grafenbuchstraße 1
 92283 Traunfeld
 Fax: (0 91 89) 40 95 32
 Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Email: hans-juergen.reif@web.de

Ausstellung im Landratsamt Neumarkt vom 13. - 24. April 2015

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Neumarkt veranstaltet in Kooperation mit verschiedenen Trägern sozialer Einrichtungen und für Pflegeberufe zuständigen Vertretungen eine Ausstellung mit dem Titel **“Who cares?”**

Hintergrund der Ausstellung ist die Frage: Wer kümmert sich? Und wen kümmert es schon?

Ohne das Sorgen für und Versorgen von Menschen kann keine Gesellschaft überleben. Die Sorgearbeit von Hebammen, Erzieher/innen, Hauswirtschaftsmeister/innen, Medizinischen Fachangestellten, Reinigungsfachkräften, Sozialarbeiter/innen, Pflegekräften, Physiotherapeutin/en ist aber nach wie vor hauptsächlich Frauensache und systematisch unterbewertet.

Arbeitnehmer/innen in Sorge-Berufen haben immer stärker mit gesundheitsschädigenden Arbeitsbelastungen und Gesundheitsgefährdung zu kämpfen, mit steigenden Bildungs- und Berufsanforderungen sowie mit der zunehmenden Komplexität in der Gesundheitsversorgung. Einer Gesellschaft muss die Sorge-Arbeit mit und an Menschen auch finanziell mehr wert sein. Eine Aufwertung frauentypischer Berufe ist dringend notwendig.

17.04.15, 18.00 Uhr, Hauptveranstaltung mit Staatsministerin Emilia Müller, Prof. Barbara Städtler-Mach, Präsidentin der Evangelischen Hochschule Nürnberg und Podiumsdiskussion mit Vertretern regionaler Akteure.

23.04.15, 18.00 Uhr, „Pflegen, Putzen, Wickeln - Care-Arbeit zwischen Anerkennung und Marginalisierung“, Prof. Dr. Clarissa Rudolph, Ostbay. Techn. Uni Regensburg

Basarspende

Nachdem der 36. traditionelle Kleider- und Spielzeugbasar in der Schulturnhalle Lauterhofen am 28. Februar 2015 wieder sehr gut besucht war, freuten sich die Verantwortlichen, Andrea Mertl und Petra Geitner, insgesamt 1.200 € überreichen zu können.

Pfarrer Gerhard Ehrl konnte eine Spende von 500,- € für die Kirchenrenovierung St. Michael entgegennehmen, für Frau Gunda Köstler, Rektorin der Grundschule und Mittelschule waren es 300,- €.

Die Vertreterinnen der Kindertagesstätte St. Gabriel, Frau Maria Braun und Frau Birgit Wiesend, erhielten 200,- € und auch Frau Renate Hildebrand vom Kindergarten Maria Goretti konnte sich über 200 € freuen, wobei 100 € der neuen Naturgruppe zugeführt werden.

Alle bedankten sich sehr herzlich und wünschten den Veranstaltern, dass der Basar in Lauterhofen noch lange fortbesteht.



„Einen Basar in dieser Größenordnung durchzuführen liegt an dem tollen Team, das ehrenamtlich zwei Tage im Dauereinsatz ist“, betonte Andrea Mertl.

Das Basarteam selbst sagt DANKE zu allen Ein- und Verkäufern, welche diesen Basar erst ermöglichen!

Zum Vormerken: Nächster Kleider- und Spielzeugbasar am 26. September 2015!

Kindergarten Maria Goretti

Unterwegs auf der Zielgeraden mit vielen Helfern und Highlights!

Auch in den letzten Wochen war im Kindergarten Maria Goretti wieder einiges los.

Die Arbeiten am Bauwagen, den die Naturgruppe großzügiger Weise von der Familie Bauer geschenkt bekommen hat, haben begonnen. Hierzu hat sich eine Gruppe von tatkräftigen Vätern gefunden, die den Bauwagen nun komplett renovieren und wetterfest machen. Die zahlreichen Materialien wurden bis jetzt von den Eltern gespendet und auch für das leibliche Wohl sorgte Herr Mertl. Das Kindergarten Team freut sich sehr über die tolle Unterstützung und bedankt sich nochmal recht herzlich bei allen Helfern.

Die Ameisenbande beschäftigt sich zur Zeit mit dem Thema „Gefühle“. Mit Geschichten, Gesprächen und Spielen ergründen wir die Welt der Gefühle.

Aber auch in der Faschingszeit war einiges geboten. Unter dem Motto Spieglein Spieglein an der Wand wer sind die schönsten im Märchenland besuchte uns eine fantastische Märchenerzählerin, die die Kinder mit ihrer Geschichte begeisterte.

Wir waren zu Besuch in der Regens-Wagner-Stiftung Lauterhofen, bei der wir am unsinnigen Donnerstag eine lustige Faschingsfeier gemeinsam für alle veranstaltete. Wir bedanken uns hier für die leckeren Krapfen und die tollen Spiele an diesem Tag.

Ein weiteres Highlight in den letzten Wochen war der Bücherei Führerschein, den die Bücherei in Lauterhofen den Vorschulkindern anbot. Hier haben Sie die Möglichkeit den richtigen Umgang mit Büchern und auch das Verhalten in einer Bücherei zu lernen.



Aktuell freut sich der gesamte Kindergarten auf das bevorstehende Osterfest. Sowohl die Naturgruppe als auch die Hauskids haben tolle Osterester aus Weiden geflochten.

Familie Spies Hadermühle hat uns für den Garten Hackschnitzel gespendet, so konnten wir die Wege unseres Gartens wieder begehbar machen. Herzlichen Dank.

Über die Spende vom Basarteam haben wir uns sehr gefreut und wir sagen „Vergelt's Gott“ dafür.

Durch viele Aktionen in der Brandschutzwoche haben wir die Kinder auf die Gefahren die durch Feuer entstehen können, hellhöriger gemacht. Der Besuch der FFV gab den Ganzen einen gelungenen Abschluss. Es ist schön dass sich die Feuerwehr immer die Zeit nimmt für diese Aktion.

Alle Kinder und das Kindergarten Team freuen sich auf die nächsten spannenden Wochen.

Kita St. Gabriel

Viel Wirbel um 19 Eier

Am Montag, den 02. März 2015 kam Herr Moosburger vom Geflügelzuchtverein mit einem Brutautomat und 19 Hühnereiern zu uns in die Einrichtung. Er erklärte uns den Umgang und die Aufgaben für dieses Projekt. Jetzt werden



die Eier täglich von uns gelüftet und mehrmals gedreht. Einmal wöchentlich durchleuchten wir die Eier mit einer „Schierlampe“, um zu sehen, wie das Küken wächst - tolle Aufgaben, die die Kinder mit Freude ausführen. Nun warten wir mit großer Spannung auf die Küken, die nach 21 Tagen schlüpfen sollen.

Die ersten schönen Sonnentage

Nachdem die zweite Krippengruppe seit Januar eröffnet ist und nun auch die letzten Kinder die Eingewöhnung erlebt haben, konnten wir die ersten Sonnenstrahlen gemeinsam genießen. Wir haben diese Frühlingstage draußen richtig genossen. Wir besuchten schon die verschiedenen Spielplätze und konnten uns auch in unserem Garten richtig austoben.

Besuch vom Jäger Günther Pfeiffer

Mit vielen Aufgaben und Tätigkeiten als Jäger machte uns Herr Pfeiffer bei seinem Besuch vertraut. Welche Tiere leben in unseren Wäldern? Wie und Wann geht ein Jäger auf die Jagd? Wie verhalte ich mich im Wald? Viel interessantes gab es zu hören und vor allem zu Sehen. Herr Pfeiffer zeigte ein Hirschgeweih, im Vergleich zu einem Reh, sowie Tierpräparate von einem Fuchs und zwei Eulen, Wildschweinzähne und vieles mehr. Er schlüpfte in einen Tarnanzug und zeigte, wie man sich verberben kann. „Waidmannsheil“ Günther und herzlichen Dank für Deinen Besuch.



Wasserspender für die Schule

Als eine der ersten Schulen hat die Grundschule und Mittelschule Lauterhofen jetzt einen Wasserspender. Zum Projekttag „Wasser“ erhielt dieser Wasserspender bei einer Feierstunde in der Aula der Schule durch Pfarrer Gerhard Ehrl und Pfarrer Helmut Gerstner (Alfeld) den kirchlichen Segen. Gesponsert wurde dieser Wasserspender der Firma Aqafit vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe.



Der Vorstandsvorsitzende des Zweckverbandes, Xaver Lang, sagte, dass der Zweckverband die Kosten dieses Wasserspenders für ein Jahr voll übernimmt. Der Zweckverband zur Wasserversorgung haben immer gerne Projekte der Schule unterstützt. Bürgermeister Ludwig Lang hofft, dass jetzt in der Schule richtig viel getrunken wird. Priesteramtskandidat Felicien Hakizimana aus Ruanda, der zurzeit im Pfarrverband Lauterhofen das Pfarrleben unterstützt, berichtete, wie sehr die Menschen in Afrika unter fehlendem Trinkwasser leiden und auch sterben. Wie der Priesteramtskandidat sagte, haben in Afrika 218 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberen Trinkwasser. Rektorin Gunda Köstler erinnerte, dass das Thema „Wasser“ zuletzt mit der Comenius-Schule und dem Donauprojekt im Mittelpunkt stand. Gunda Köstler sagte, dass dieser Wasserspender der Wunsch von Eltern war, was dann in einer Lehrerkonferenz sowie in einer Elternbeiratssitzung und im Schulform mit der Firma

Aqafit auf dem Weg gebracht wurde. Abgerundet wurde die Feier noch mit Liedern und Spielen der Schülerinnen und Schüler zusammen mit der Religionspädagogin Waltraud Geitner.

Neue Sitzgruppen für die Schule

In der Grund- und Mittelschule in Lauterhofen freut sich Rektorin Gunda Köstler, ihren Schützlingen in der Aula zwei neue Sitzgruppen zum Verweilen anbieten zu können.



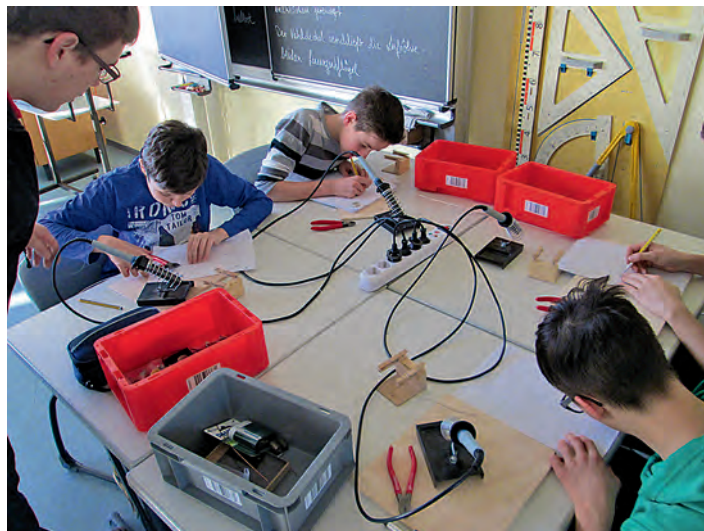
Sitzgelegenheiten zum geselligen Plausch in den Wartezeiten hätten hier dringend gefehlt und würden „sehr gut angenommen“, meinte Köstler, die mit zwei Ecksfasen in Eigenarbeit der Schüler noch weiter aufstocken möchte. Palettensofas sind hier geplant.

Finanziert wurden die Sitzgruppen über Spenden des Arbeitskreises Tourismus, der den Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf zweier Kunstlerausstellungen in der Schule beigesteuert hat, die Firma Trollius und einen weiteren Zuschuss aus schuleigenen Mitteln.

Gut 800 Euro haben die modernen Möbel gekostet, die auch zur optischen Aufwertung der Aula beitragen. Mit neuer Deko soll auch weiter daran gearbeitet werden, den Bereich der Aula einladender zu gestalten. Die Europaletten für die Sofas – pro Sofa werden zehn Stück benötigt – wird Firmenchef Herrmann Trollius zur Verfügung stellen.

Firma Dehn und Söhne zu Besuch an der Mittelschule Lauterhofen

Am Dienstag den 3. März bekam die 7. Klasse der Mittelschule Lauterhofen Besuch von Herrn Ochsenkühn und 4 seiner Auszubildenden. Die 5 Fachkräfte der Fa. Dehn und Söhne brachten den Jugendlichen die Welt der Technik einen bedeutenden Schritt näher. Besonders die Bereiche Metall und Elektrik standen beim Bau eines Tischventilators im Mittelpunkt.



Auf Initiative der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeber arbeitet die Fa. Dehn und Söhne eng mit mehreren Schulen im Landkreis Neumarkt zusammen und war nun zum 5. Mal auch in Lauterhofen. Wie schon beim HEPy-Day, den die Schüler vor einigen Wochen bei Regens-Wagner erleben durften, waren die Schüler sehr beeindruckt von der Arbeit mit dem Team um Herrn Ochsenkühn. „Der Tag verging sehr schnell, denn wir konnten selbst etwas tun“ lautete dann auch folgerichtig das Fazit vieler Jugendlicher. Genauso wie der Tag bei der Regens-Wagner-Stiftung bedeutet dieser Tag einen weiteren Meilenstein in der Berufsorientierung der Schüler. Auf diesem Weg wird an der gesamten Schule weitergearbeitet, um alle Kinder und Jugendliche optimal auf die Berufswelt vorzubereiten.

HEPy Day – Schule trifft auf Pflege

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Mittelschule Lauterhofen erlebten am 29.01.2015 einen ganz besonderen Happy Day. Sie durften bei der Regens-Wagner-Stiftung einen Tag im beruflichen Alltag eines Heilerziehungspflegers kennenlernen – abgekürzt HEPy Day. Am Morgen wurde sie zunächst von Frau Krieger (Sozialpädagogin bei der Regens-Wagner-Stiftung) und vom stellvertretenden Leiter der Einrichtung Herrn Bertram Scharfenberg begrüßt. Nach einer kurzen Präsentation über die Geschichte des Hauses, seinen Einrichtungen und seinen Aufgaben wurden die Schüler den Bereichen Wohnen, Pflege oder Werkstatt zugeordnet. Jeweils zusammen mit einem Heilerziehungspfleger erlebten sie dann den Alltag mit den pflegebedürftigen Bewohnern. Anschließend wurde der Tag wiederum in großer Runde reflektiert. „Die Arbeit in der Regens-Wagner-Stiftung hat mir gut gefallen, da der Umgang mit den Behinderten freundlich und sensibel war. Ich durfte mit ihnen Spiele spielen, sie füttern und anziehen.“ So oder so ähnlich fiel dann das Fazit der Schülerinnen und Schüler aus.



Auch die beteiligten Lehrkräfte und die Schulleiterin der Grund- und Mittelschule Frau Gunda Köstler würdigten das Engagement von Frau Krieger und ihren Mitarbeitern. „Für unsere Schüler und für uns ist die Zusammenarbeit mit der Regens-Wagner-Stiftung äußerst wichtig. Der HEPy-Day stellt den ersten Schritt in die berufliche Zukunft unserer Schüler da. Näher an der Praxis kann man den Beruf des Heilerziehungspflegers nicht beobachten als hier“, stellte Frau Köstler nach dem Tag fest. Man kann davon ausgehen, dass dies nicht der letzte HEPy Day war.

Elternspende Schuljahr 2014/2015

Liebe Eltern,

Förderverein und Elternbeirat der Grundschule und der Mittelschule Lauterhofen bedanken sich für die diesjährige Elternspende in Höhe von 1.363,50 €.

Die Spenden werden gewissenhaft von Förderverein und Elternbeirat verwaltet und kommen den Schülerinnen und Schülern der Grundschule und Mittelschule zugute z. B. für die Mittagsbetreuung, die Pausenhofgestaltung, für Klassenprojekte, Lernprogramme usw.

Herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

Förderverein und Elternbeirat der Grundschule und der Mittelschule

Berufsinformationssmesse an der Schwarzachtal-Schule Berg

Am Samstag, den 24.01.2015 fand an der Schwarzachtal-Schule Berg von 9.00 bis 14.00 Uhr eine Berufsinformationssmesse statt.

Bei dieser Veranstaltung, die von Berufsberater Thomas Herrmann moderiert wurde, gab es für die Schüler der R8 aus Berg und der M9 aus Lauterhofen 13 verschiedene Stationen, in denen 13 verschiedene Firmen ihren Betrieb und die von ihnen angebotenen Ausbildungsberufe näher vorstellten. Die Schüler der beiden Klassen wurden in 13 Vierergruppen eingeteilt, welche dann mitsamt der anwesenden Eltern alle 15 Minuten eine andere Station besuchten. Jede Station auf diesem Parcours bestand aus einem kleinen Workshop, bei dem die Schüler jeweils ein paar Aufgaben zu dem entsprechenden Beruf absolvieren durften.



Die Firmen, die sich hierzu etwas überlegt hatten, waren die Bäckerei Wehr, die Firma Pfeleiderer, Dehn&Söhne, Europoles, TEVI Neumarkt, Sparkasse Neumarkt, die Metzgerei Nießlbeck, das Haus St.Marien, die Firma Klebl, die Zimmerei Braun, der Berggasthof Sammüller, das Autohaus Stich und das Klinikum Neumarkt. Durch die Workshops konnte man sich ein besseres Bild von den Ausbildungsberufen machen: So bestand zum Beispiel bei der Metzgerei Nießlbeck die Aufgabe darin, zwei Brötchen zu belegen, bei Dehn&Söhne wurde ein Stromkreis zum Laufen gebracht und bei TEVI wurden Verkaufsgespräche gespielt. Auch wenn nicht immer alles auf Anhieb geklappt hat, war es doch ein tolles Erlebnis. Für die Schüler war der Tag sehr informativ und vielleicht konnten sich einige dadurch die Berufsfindung erleichtern.

Kurse und Seminare im HAUS AM HABSBERG

Im Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrum HAUS AM HABSBERG finden auch in den kommenden Wochen zahlreiche Vorträge und Seminare statt.



Holz Häuser - Nachhaltiges, wertbeständiges Bauen für Generationen!

Moderne Holz Häuser stellen die älteste und zugleich modernste Bauweise dar, die den ökologischen und energetischen Ansprüchen unserer Zeit gerecht wird. In unserem fundierten Vortrag lernen die Zuhörer die unterschiedlichen Bauweisen kennen und erfahren, welche Vorteile ein Holzhaus Bauherren bietet!

Termin: Mittwoch, 06.05.2015, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: HAUS AM HABSBERG

Referent: Bernhard Nest, Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik

Kosten: 4 €

Schnell ist's passiert! Erste Hilfe von der Wiese

Gestolpert, hingefallen, Knie aufgeschürft? Oder von einem fiesem Plagegeist gestochen? Nicht immer hat man unterwegs ein Pflaster oder gar die passende Salbe zur Hand. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer, dass Erste Hilfe manchmal auch ganz anders funktionieren kann. Sie lernen die Heilkraft der Wildkräuter kennen und bereiten einen Spitzwegerichbalsam zu, der künftig bestimmt einen Stammplatz in der Handtasche oder im Rucksack finden wird.

Termin: Donnerstag, 07.05.2015, 18.00 - 20.00 Uhr

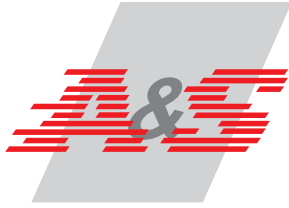
Referent: Sabina Beer, Heilkräuterführerin SKA

Ort: HAUS AM HABSBERG

Kosten: 8 €

Sicherheit gegen Einbruch

- Einbruchmeldeanlagen
- KESO-Schließanlagen



ALARM & SICHERHEIT GMBH
 Ezelsdorfer Straße 4
 92353 Postbauer-Heng
 Telefon 0 91 88 - 30 03 55
 Telefax 0 91 88 - 30 03 56

B

Wir entsorgen alles!

- Schrott
- Müll
- Altautos
- Containerdienst

RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558

LANDTECHNIK
D.O.B. Service der begeistert!

Schon in den Kleinen steckt Großes!

Herzliche Einladung

zur 12. Neumarkter Frühlingsfestausstellung

vom 1. - 3. Mai 2015

direkt auf dem Neumarkter
 Jurafestplatz

Dieses Jahr findet deshalb
 kein traditionelles Maifest
 in Lauterhofen statt!

D.O.B. Landtechnik GmbH Hauptbetrieb Lauterhofen Industriestraße 14 92283 Lauterhofen Telefon 09186 / 9306-0 Telefax 09186 / 9306-20	D.O.B. Landtechnik GmbH Filiale Grampersdorf Im Schlott 12 92339 Beilngries Telefon 08466 / 95181-0 Telefax 08466 / 95181-20	D.O.B. Landtechnik GmbH Filiale Leuchtenberg Wieselrieth 24 92705 Leuchtenberg Telefon 09659 / 9320-333 Telefax 09659 / 9320-335
Web.: www.dob-landtechnik.de		E-Mail info@dob-landtechnik.de

Jetzt auf Sommerreifen wechseln!

Kraftstoff sparen und sicher fahren.



pro Stück nur **81,-**

Ein Rennreifen mit herausragender Performance für Fahrer, die Wert auf Stil legen



Gute Performance und einzigartige Optik



pro Stück nur **104,-**

FÜR SPORTLICHE FAHRZEUGE!

Gutes Anspracheverhalten beim Lenken und Sicherheit auf kurvenreichen Straßen.

Unser Top-Angebot!

SummerStar
 225/45 R 17 91 Y
 pro Stück nur **84,-**



Optimierte Brems- und Beschleunigungsleistung auch bei hohen Geschwindigkeiten



pro Stück nur **104,-**

Hervorragende Lenkpräzision und Spurtreue sowie sicheres Aquaplaning-Verhalten



pro Stück nur **133,-**

JURA-Reifenservice GmbH **point S**
 Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
 Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
 e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
...da bin ich mir sicher!

B

ICH SEIN

kann ich am besten an Bord von AIDA.

Rundum sorglos
 • Alles inklusive in den Baltic-Rundreisen
 • Erfrischung, Fitness, Wellness und vieles mehr
 • Bordgespräch Deutsch
 • Tankgelder

Die ganze AIDA Welt hier bei uns im Reisebüro.

Einmalig. Immer wieder.
AIDA

Liebe Kunden,

der neue Katalog steht bereit und mit ihm jede Menge Traumziele. Mit an Bord - die neue AIDA Prima. Erleben Sie neue Routen und noch mehr Vielfalt. Ob Kurz-, Städte-, Transatlantik- oder Südostasienreise - es wartet ein breites Spektrum darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Wir haben uns gut vorbereitet, um Ihnen jede Frage beantworten zu können.

Besuchen Sie uns für Ihr ganz persönliches Reiseerlebnis!

Bis bald,
 Ihr Team der
 urlaubsinsel

Centrum 8c
 92353 Postbauer-Heng
 Tel. +49 9188 9409 0
 Fax +49 9188 2342
info@urlaubsinsel-Lcc.com
www.urlaubsinsel-Lcc.com

Reisebüro Die urlaubsinsel
Lufthansa City Center
 Ihr Reisebüro. Weltweit.

B

Niat in Dreck haun! Sensenmähen für Anfänger

Die Sense in der Landwirtschaft taucht erstmals in der Eisenzeit (ca. 500 v.Chr.) auf, und sie hat seitdem für Hobby-Landwirte, Streuobstwiesenbesitzer und Väter von Kindern mit Stallhasen nicht an Bedeutung verloren. Das Mähen einer saftigen Wiese ist fast meditativ, in jedem Fall aber ohne Lärm und Abgase, dafür mit viel Bewegung. Auf der Kräuterwiese am Außengelände des HAUSES AM HABSBURG können die Kursteilnehmer unter Anleitung üben und erhalten Tipps zum Dengeln und Wetzen der Sense.

Termin: Mittwoch, 17.06.2015, 18.00 - 20.00 Uhr

Referent: Ludwig Geitner, Landwirt, Hausmeister im HAUS AM HABSBURG

Ort: HAUS AM HABSBURG

Kosten: 6 €

Hinweis: Festes Schuhwerk notwendig, eigene Sense mitbringen (wenn vorhanden)

Infos und Anmeldung zu allen Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle des HAUSES AM HABSBURG, Nürnberger Straße 1, 92318 Neumarkt, Telefon 09181/ 4 70-31

Gewinnsparen der Raiffeisenbank

Über 500 Euro konnte sich Nicole Zagel aus Neumarkt freuen. Diese hat die Kundin der Raiffeisenbankfiliale Lauterhofen in der Dezember-Auslosung des Gewinnsparevereins Bayern gewonnen. Geschäftsstellenleiterin Doris Hiller beglückwünschte Frau Zagel mit einem Blumenstrauß in der Filiale.

Das Gewinnsparen wurde 1952 ins Leben gerufen, um auch für kleinsten Beträge eine attraktive Spar- und Gewinnmöglichkeit zu schaffen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.

Denn über die Reinerträge können in Bayern Jahr für Jahr rund 12 Mio. € als Spenden an gemeinnützige und karitative Institutionen vergeben werden.



Doris Hiller (links) mit Nicole Zagel

Veranstaltungsvorschau Iberl-Bühne

Die Iberl-Bühne kommt am **Donnerstag, 25. Juni 2015** nach Lauterhofen. Ab 20 Uhr wird im Volksfestzelt, Bahnhofstraße, das Stück „Sauber Brazzelt oder De Oan sog'n a so und de Andern a so!“ aufgeführt.

Vorverkaufsstellen:

Tankstelle Strobl-Williams, Lauterhofen, Tel. 09186/ 90 91 95, Friseursalon Albert Fromm, Kastl, Tel 09625/ 5 78.

Eintrittspreise: Kategorie A: 16 € Kategorie B: 14 € Abendkasse: 18 bzw. 16 €

Freie Platzwahl in den entsprechenden Kategorien. Keine Reservierung möglich.

Einlass ab 18.30.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wiedereröffnung der Pfarrkirche St. Michael Lauterhofen

Die Weihe des neuen Volksaltars bildete am Sonntag, 22. März 2015 den Höhepunkt der Wiedereröffnung der Pfarrkirche St. Michael.



Zur Weihe des neuen, aus Kelheimer Auerkalk geschaffenen Altares, hatte Bischof Dr. Gregor Maria Hanke den aus Lauterhofen gebürtigen Domdekan em. Dr. Albert Hopfenbeck beauftragt. Im neuen Altar werden Reliquien der heiligen Anna Schäffer aus Mindelstetten und des heiligen Deocar von Herrieden beigesetzt.

Damit geht eine während der vergangenen fast zehn Jahren in drei Bauabschnitten erfolgte Gesamtanierung der barocken Pfarrkirche zu Ende. Das Gotteshaus erstrahlt jetzt in neuem Glanz, wirkt groß und hell, wie Dr. Albert Hopfenbeck feststellte.

Zuletzt war der Innenraum des Gotteshauses fast ein Jahr eine Baustelle. Die Gottesdienste mussten daher in der St.-Elisabeth-Kirche der Regens-Wagner-Stiftung gefeiert werden.

Diese Gesamtanierung mit allen Maßnahmen, einschließlich der Mariahilf-Kapelle, von 2006 bis zuletzt, kostete über **1,8 Millionen Euro**. Der höchsten Betrag darunter, mit rund 600.000 Euro, entfällt auf die erfolgte Innenrenovierung. Nach Angaben des Kirchenpflegers Ludwig Krieger erbrachten die Pfarrangehörigen für diese Innenrenovierung rund 1300 Stunden an freiwilliger Eigenleistung. Alleine die Bestuhlung haben die freiwilligen Helfer in Eigenregie gereinigt und neu gestrichen, nur die Wägen hat der beauftragte Kirchenmaler Hans Geitner aus Prönsdorf entsprechend bearbeitet. Für den jetzt hellen Innenraum und die gereinigten Figuren sorgte ebenfalls Kirchenmaler Hans Geitner. Zudem wurde das Gotteshaus vergangenen Dezember noch begast.

Die Neugestaltung des Altarraums erfolgte nach den Entwürfen von Bildhauer und Steinmetz Günter Lang aus Eichstätt. Mittelpunkt ist der neue Altar. Den vier Tonnen schweren „Opferstein“ hat der Bildhauer in drei Teile gegliedert, die das Alte- und Neue Testament symbolisieren und als „Opferplatte“ den Tisch des Herrn. Entsprechend passend dazu hat Günter Lang die Altarinsel entworfen. Wie der Bildhauer und freischaffende Künstler sagte, war er mit der Planung seit September vergangenes Jahres beschäftigt und die Herstellung des Altares dauerte etwa drei Monate. Ebenso passend dazu gestaltete Lang den Chorraum mit dem neuen Ambo, ebenfalls aus dem gleichen Steinmaterial wie der Altar, gegenüber den neuen Sedilien, die vom örtlichen Handwerker Olaf Spallek angefertigt wurden. Neu angeordnet, links des Altares, ist der spätgotische Taufstein. Im linken Kirchenschiff integriert ist eine Meditationsnische mit der spätgotischen Pieta, ebenfalls vom Künstler Günter Lang neu angeordnet und auf der gegenüber befindlichen Seite ein Halter für die heimischen Priesterkerzen. Ein Schriftenstand und eine Plakatplatte fügen sich unmerklich in den Innenraum ein.

Neu ist die Beleuchtung, wo jede Lampe einzeln geschaltet werden kann. Renoviert wurden ebenso die spätbarocken, eichenen Eingangstüren, der 1702 gefertigte Opferstock und der Kirchenboden.

Kirchenpfleger Ludwig Krieger freute sich, dass ein „harter Kern“ von freiwilligen Helfern ohne Bitten und Betteln selbstverantwortlich die Arbeiten unterstützte. Der Kirchenpfleger sagte, dass die neue Gestaltung des Altarraumes als zentrale Einheit herausgehoben wurde. Mit den verschiedenen Arbeiten waren zahlreiche heimische Handwerker beauftragt.

Für die Säulenmarmorierung lagen zwei Konzepte vor, wobei sich die Kirchenverwaltung für die schlichte Farbgestaltung entschieden hat. In die

Maßnahme integriert war neben dem Diözesanbauamt in Eichstätt auch das Denkmalamt.

Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Angelika von Seydewitz, zeigte sich positiv überrascht, was alles verändert ist, wobei ihr der jetzt großzügige Altarraum sehr gut gefällt und für den alten Zelebrationsaltar im linken Herz-Jesu-Altar eine neue Bestimmung gefunden wurde. Wie die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates sagte, war der bisherige, bewegliche Altar aus Holz nicht mehr zeitgemäß, da ein solcher Altar feststehend sein sollte.

Die Diözese Eichstätt unterstützte diese Innenrenovierung mit rund 140.000 Euro, die Marktgemeinde Lauterhofen mit 40.000 Euro und der Förderverein „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael“ mit weiteren rund 50.000 Euro. Darüber hinaus gab es und gibt es immer noch Spenden von Vereinen, Verbänden, Parteien, sowie durch zahlreiche Aktionen des Fördervereins.

Konzelebranten beim Gottesdienst waren neben dem ebenfalls aus Lauterhofen gebürtigen Pfarrer i. R. Johann Weber aus Neumarkt, Pfarrer i. R. Willibald Weber aus Weißenburg und Pfarrer i. R. Eduard Wittmann aus Neumarkt, beide gebürtig aus Nattershofen, Domkaplan und Subregens Christoph Wittmann, ebenfalls ein gebürtiger Lauterhofener, Pfarrer i. R. Franz Kurzendorfer aus Schwabach, gebürtig aus Bräunertshof und ehemaliger Kaplan in Lauterhofen, Domvikar Dr. Bernd Dennemarck aus Eichstätt sowie Ortpfarrer und Prodekan Gerhard Ehrl, Kaplan Carsten Cunardt. Bei der Altarweihe assistierten Diakon Johannes Arweck und der Priesteramtskandidat Felicien Hakizimana aus Ruanda.

Die einzelnen Projekte der Gesamtrenovierung:

- 2007:** Erneuerung des Kirchendaches mit Außenrenovierung der Kirche: 520.000 Euro;
- 2008:** Turmsanierung: 390.000 Euro;
- 2011:** Renovierung der Mariahilf-Kapelle, neben der Pfarrkirche: 230.000 Euro;
- 2012:** Erneuerung der Heizung: 120.000 Euro;
- 2014/15:** Innenrenovierung der Pfarrkirche: rund 600.000 Euro.

Priesterehrung

Anlässlich der Wiedereröffnung der Pfarrkirche St. Michael wurde zwei aus Lauterhofen gebürtigen Priestern eine Ehrung zuteil. Pfarrer Johann Weber konnte vergangenes Jahr sein Diamantenes Priesterjubiläum begehen und Domdekan em. Dr. Albert Hopfenbeck sein Goldenes Priesterjubiläum. Wegen der Großbaustelle der Kirche in Lauterhofen im vergangenen Jahr wurde auf eine eigene Feier verzichtet.

Dafür freute sich die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Angelika von Seydewitz, die beiden Jubelpriester im Rahmen der Wiedereröffnung der Pfarrkirche beim Stehempfang im Pfarrheim ehren zu können. Die Vorsitzende lobte, dass die Geistlichen den Kontakt zu ihrer Heimatpfarre Lauterhofen immer gepflegt haben.

Die Chance nutzte ebenso Bürgermeister Ludwig Lang und überbrachte persönlich die Glückwünsche namens der Marktgemeinde Lauterhofen. Dazu durften sich die Priesterjubilare noch in das Ehrenbuch der Marktgemeinde eintragen und bekamen jeweils noch einen Erinnerungskrug der Marktgemeinde. Das Geschenk der Pfarrgemeinde an die Jubilare war jeweils ein von der örtlichen Künstlerin Monika Eichinger gemaltes Bild der Pfarrkirche und eine von Hildegard Wittmann gestaltete Kerze.



Wie der Bürgermeister sagte, verbindet beide Priesterjubilare vieles mit ihrer Heimatpfarre, angefangen von ihrer Taufe bis zum wohl schönsten Tag, ihrer Primiz. Domdekan Dr. Albert Hopfenbeck durfte im Jahre 1997 die neue Orgel segnen. Der Festgottesdienst jetzt wurde vom Kirchenchor unter Leitung von Karoline Wolfsteiner mit gestaltet.

Pfarrer Johann Weber, der im Jahr 1929 in Lauterhofen geboren wurde, erhielt im Jahr 1954 die Priesterweihe, war zunächst Aushilfspriester in Feucht und Eitensheim sowie Kaplan in Nürnberg-Eibach und in Herrieden. Im Jahr 1964 wurde ihm die Pfarrei Pfaunfeld übertragen, ab 1976 wirkte er als Pfarrer in Treuchtlingen und ab 1984 übernahm er die Pfarrei Kipfenberg, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1999 wirkte. Seinen Ruhestand verbringt Pfarrer Johann Weber in Neumarkt.

Der 77jährige **Dr. Albert Hopfenbeck** war nach seiner Priesterweihe (1964) in Eichstätt zunächst Aushilfspriester in Nürnberg-Reichelsdorf, in Treuchtlingen und in St. Moritz in Ingolstadt, anschließend war er Kaplan in Dollnstein und ab 1965 Aushilfspriester in Mailing. Im Jahr 1966 wurde Hopfenbeck Kaplan in Weißenburg und 1968 Kaplan an der Münsterpfarre in Ingolstadt. Im selben Jahr noch wurde er zum weiterführenden Studium nach München freigestellt. Im Jahr 1976 kam Dr. Hopfenbeck an das Diözesangericht nach Eichstätt und war von 1979 bis 1987 Vizeoffizial. Die weiteren Stationen waren im Jahr 1978 die Ernennung zum Domvikar und 1983 zum Domkapitular. Von 1983 bis 1987 war Dr. Hopfenbeck ständiger Stellvertreter des Bischofs im Stiftungsrat der Stiftung Katholische Universität Eichstätt. Von 1988 bis 2002 leitete Hopfenbeck als Offizial das Diözesangericht und 1989 wurde er zum Domdekan gewählt. Seit dem Jahr 2004 ist Dr. Albert Hopfenbeck im Ruhestand.

Wallfahrtskirche Mariä Namen Trautmannshofen



Marienandachten mit Gebet um geistliche Berufe

2015

Termin	Prediger
Sonntag, 3. Mai	Pfarrvikar Marcel Akoumany
7. Juni	P. Ryszard Kubiszyn CSsR
5. Juli	Kaplan Georg C. M. Rabeneck
2. Aug.	Pfarrvikar Laurent Koch
6. Sept.	Pfarrer Dr. Konrad Willi
4. Okt.	Kaplan Thomas Eholzer

13.30 Uhr Rosenkranz
14.00 Uhr Andacht mit Predigt

Wir beten in den Anliegen von Papst Franziskus:

- Um Offenheit für die Sendung: Die Fürsprache Mariens helfe den Christen in säkularisierten Kulturen, Jesus zu verkünden.
- Um geistliche Berufungen: Die persönliche Begegnung mit Jesus wecke in jungen Menschen die Sehnsucht nach engerer Nachfolge.

Sr. Regitta Michel neue Konventoberin in Lauterhofen

Schwester M. Regitta Michel ist die neue Konventoberin der Dillinger Franziskanerinnen in der Regens Wagner-Einrichtung am Karlshof. Die 67 Jahre alte Ordensfrau ist Nachfolgerin der Mitte Januar verstorbenen Schwester Ulrita Pirk.

Der Ordensschwester wurde durch die Provinzoberin Sr. Michaela Speckner die neue Aufgabe übertragen.



Die besondere Verbindung der Dillinger Franziskanerinnen und den Regens Wagner Stiftungen kam durch die Anwesenheit von Direktor Rainer Remmele aus Dillingen zum Ausdruck. Pfarrer Gerhard Ehrl, Andreas Fersch, der Leiter der Einrichtung am Karlshof, sein Stellvertreter Bertram Scharfenberg, der stellvertretende Bürgermeister Reinhard Meier und Provinzvikarin Sr. Doris Krieger überbrachten der neuen Konventoberin die Grüße und Glückwünsche zu ihrer neuen Aufgabe. Sr. Bernadette Gevich wurde in ihrer als Vikarin (Vertreterin) bestätigt.

Die neue Chefin der 18 Ordensfrauen im Konvent in Lauterhofen blickt voller Dankbarkeit auf abwechslungsreiche, herausfordernde und erfahrungsreiche Ordensjahre zurück. Für sie ist das Leben im Orden ein „Abenteuer mit Gott“. Sie erlebte ihren Weg spannend, wie Gott sie geführt hat. Der Konvent in Lauterhofen ist Schwester Regitta von Besuchen während ihrer Zeit als Provinzoberin bekannt und inzwischen hat sie sich auf diese neue Aufgabe eingestellt. In Lauterhofen wurde die neue Oberin von ihren Mitschwestern mit großem Wohlwollen und Entgegenkommen empfangen, wie sie selbst berichtete.

Mit ihrer neuen Aufgabe will sich die Ordensfrau nicht zur Ruhe setzen. Neben ihrer Aufgabe im Dienst der Schwesterngemeinschaft wird sie sich im Bereich der Seelsorge bei Regens Wagner für Menschen mit einer Behinderung einbringen. Die Franziskanerin kam bereits vergangenen November nach Lauterhofen um sich auf diese Aufgabe vorzubereiten. Ein wichtiger Schwerpunkt ist für sie der Pflegebereich der Schwestern, wo auch Sterben und Tod Realität sein wird. Weil sich Schwester Regitta vorgenommen hat, lebenslang dazuzulernen und um ihre Mitschwestern im Pflegebereich gut begleiten zu können, absolviert sie derzeit beim Malteser Hilfswerk in Eichstätt eine Hospizausbildung.

Mit 20 Jahren trat sie ins Noviziat der Dillinger Franziskanerinnen ein. Ihr erster Einsatz als Lehrerin war die Volksschule in Meckenhausen bei Hilpoltstein. Da unweit ihres Wirkens in Zell eine Einrichtung der Regens-Wagner Stiftung war, lernte sie dort die Einrichtung für Menschen mit einer Behinderung kennen für die sie sich bewarb. Im Jahr 1973 legte die Ordensfrau ihre ewigen Gelübde als Dillinger Franziskanerin ab. Eine weitere Station für Schwester Regitta war ab 1975 die Regens-Wagner Einrichtung in Burgkunstadt, wo sie bis 1981 an der Heimsonderschule unterrichtete. Dann wurde Schwester Regitta für vier Jahre in Dillingen die Noviziats-Leitung übertragen, bevor sie mit 38 Jahren wieder nach Burgkunstadt als Oberin und Gesamtleitung berufen wurde. Während der zwölf Jahre in Burgkunstadt erfolgte baulich, personell und konzeptionell eine umfangreiche Umstrukturierung. 1997 wurde sie für zwölf Jahre zur Provinzoberin der Regens Wagner Provinz gewählt. Eine weitere zusätzliche Aufgabe war für die Leiterin der Provinz zunächst die Mitwirkung und später die Vorsitzende im Stiftungsrat der Regens-Wagner. Im Jahr 2009 erhielt die erfolgreiche Ordensfrau einige Monate Auszeit bevor sie ein Jahr später nach Absberg entsandt wurde. Hier arbeitete sie in der Seelsorge bei Regens Wagner und setzte spirituelle Schwerpunkte in der Pfarrei und darüber hinaus in der Ökumene.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V

Kriegsgräberreisen 2015 für die Oberpfalz

17.04. - 28.04. Bus-/Schiffsreise Griechenland - Türkei 1.190,- €

mit Bosphorus und Dardanellen, mit Athen und Istanbul. **Teilnahme an der deutsch-türkischen Gedenkfeier „100 Jahre Schlacht um Bosphorus und Dardanellen“ auf dem deutschen Soldatenfriedhof Istanbul- Tarabya.** Hin-/Rückreise mit dem Schiff Ancona-Igoumenica/Patras-Ancona.

23.05. - 30.05. Jugendprojektfahrt Ysselstejn – Amsterdam - Brüssel 250,- €

Dt.-Poln. Jugendbegegnung für 15 - 20-Jährige Oberpfälzer

11.06.-21.06. Busreise Bretagne - Normandie 990,- €

mit Andilly und Brest, mit Dolmen und Menhiren, mit St. Malo und Bayeux. **Teilnahme an der Gedenkfeier „50 Jahre deutscher Soldatenfriedhof Fort de Malmaison“.**

26.06.-28.06. Busreise Pordoi/Dolomiten 169,- €

mit Dolomiten-Panoramafahrt und Teilnahme an der **Gedenkfeier „100 Jahre Krieg in den Dolomiten“.**

12.07.-19.07. Busreise Danzig – Ostpreußen 690,- €

mit Posen, Danzig und Allenstein, mit Westerplatte und Marienburg, mit Wolfsschanze und Heilige Linde, mit Tannenberg und Bartossen.

02.08.-13.08. Bus-/Schiffsreise Großbritannien 1.390,- €

mit Stonehenge und Salisbury (Magna Charta), mit Dublin und Belfast, mit Loch Ness und Liverpool und Teilnahme am „**Royal Edinburgh Tattoo**“, größtes und schönstes Militärmusikfestival der Welt.

02.09.-08.09. Busreise Slowakei - Polen 590,- €

mit Bratislava und Duklapass, mit Krakau und Gleiwitz. **Teilnahme an den Gedenkfeiern auf den Soldatenfriedhöfen Hunkovce u. Przemysl.**

06.10.-15.10. Bus-/Schiffsreise Sizilien 890,- €

mit Palermo und Taormina, mit Agrigent und Ätna. **Teilnahme an der Gedenkfeier auf dem deutschen Soldatenfriedhof Motta San Anastasia.**

- Jeder kann teilnehmen, Volksbund-Mitgliedschaft nicht erforderlich
- Start- und Rückkehrort bei allen Reisen ist Regensburg
- Besuch der Soldatenfriedhöfe nach Teilnehmerwünschen
- Kontakt/Information: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Stobäusplatz 3, 93047 Regensburg, Tel. 0941/ 5 53 95, E-Mail: bv-oberpfalz@volksbund.de oder auf www.volksbund-oberpfalz.de

Dorffest
Trautmannshofen
am Vatertag, den
14.05.2015

Es laden ein die Vereine aus
Trautmannshofen
zu
Weißwurstfrühschoppen, Mittagessen,
Kaffee und Kuchen, Spezialitäten vom
Grill

Beginn: 10.00 Uhr
Ort: Gasthaus Schraml

*

Nachmittags bei schönem Wetter Spiele für
jung und alt

Freiwillige Feuerwehr Gebertshofen – Neuwahlen

Nach 25 Jahren übergab Karl Hiereth sein Amt als Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Gebertshofen an Alexander Hiereth.

Zu Beginn der Versammlung blickte der scheidende Vorsitzende auf seine Amtszeit zurück.

An Höhepunkten während seiner Amtszeit nannte Karl Hiereth den Neubau des Feuerwehrhauses und das 100jährige Gründungsfest sowie die Wiedereinführung des Kameradschaftsabends als Nikolausabend. Seinen Dank richtete er besonders an den Kommandanten, der ihn in dieser erfolgreichen Zeit so lange begleitet hat. Wie Karl Hiereth abschließend feststellte ist die Freiwillige Feuerwehr für die frühere Gemeinde Gebertshofen eine identitätsstiftende Organisation, die es bewusst zu erhalten gilt.



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17



Tel.: 0160 / 96 42 75 80
www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung



Meisterhaft
auto reparatur

AVIA Eine gute Erfahrung!



KYMCO

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

rational®

- TopTec Oberfläche
- 10 Jahre Garantie
- Made in Germany

KÜCHEN KÖLBL

QUALITÄT | DESIGN | SERVICE

Muscherstr. 17 • 92367 Pilsach
Telefon 09181 / 26 57 34
www.kuechenkoelbl.de

Impressum
Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen
Herausgeber:
Kilian-Verlag
Verantwortlich für die Schriftleitung:
Walter Kilian
Verantwortlich für Beiträge zu Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde Lauterhofen:
1. Bürgermeister Ludwig Lang
Verantwortlich für die Anzeigen:
Walter Kilian
Anschrift:
Kilian-Verlag
Kirchenweg 22
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Tel.: 09180/8 54
Fax: 0911/31 17 81
e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de
Druck:
Kilian-Druck, Nürnberg
Verteilung:
Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.
Auflage:
1400 Exemplare
Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Bei den Wahlen hatte Karl Hiereth selbst seinen Nachfolger vorgeschlagen, der ohne Gegenkandidat gewählt wurde. Als neuer stellvertretender Vorsitzender löst Christian Dirner Reinhard Stoll ab, der sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellte. Kassier bleibt Siegmund Kölbl und Schriftführerin Maja Boxhorn.

Im Amt als Kommandant wurde Hans Kiefl und sein Stellvertreter Jürgen Kuhn bestätigt. Die Beisitzer sind Hildegard Locker, Karl Kellermann und als Vertreter von Reitelshofen Willibald Dietrich. Kassenprüfer bleiben Georg Rastorfer und Georg Kiefl.



Bürgermeister Ludwig Lang, der den Gewählten seinen Glückwunsch aussprach, war von der reibungslosen Wahl positiv überrascht. Lang lobte die interkommunale Zusammenarbeit der Feuerwehr Geberts Hofen mit den Nachbarwehren über die Landkreis- und Bezirksgrenzen hinaus. Dem ehrenamtlichen Engagement der Geberts Hofener Einsatzkräfte bescheinigte der Bürgermeister Respekt und Anerkennung.

Kreisbrandinspektor Peter Häberl aus Lauterhofen dankte den scheidenden Funktionsträgern für ihre tolle Arbeit. Für die neuen Vorsitzenden warten, nach Meinung von Häberl, große Fußstapfen von ihren Vorgängern. Wie der Kreisbrandinspektor unterrichtete, ist Kommandant Hans Kiefl der jetzt dienstälteste Kommandant in der Marktgemeinde Lauterhofen.

Freiwillige Feuerwehr Pettenhofen - Neuwahlen

Tobias Hollweck ist der neue Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Pettenhofen. Hollweck ist Nachfolger von Erwin Spitz, der das Amt 24 Jahre inne hatte und sich anlässlich der Jahresversammlung im Gasthaus Kerscheneister nicht mehr zur Wiederwahl stellte.

Kommandant bleibt Leonhard Moosburger und als Stellvertreter löst Alexander Geitner den seit zwölf Jahren amtierenden Stefan Federl ab. Erstmals gewählt wurde mit Willibald Bauer ein dritter Kommandant.

Stellvertretender Vorsitzender wurde Philip Deinhard und neuer Schatzmeister ist Wolfgang Klebl, der den seit 31 Jahren amtierenden Kassier Egon Deinhard, der sich nicht mehr zu Wahl stellte, ablöste. Als Schriftführer wurde Gerhard Bauer ebenso bestätigt wie Martin Hollweck als Vergütungswart. Kassenprüfer sind Markus Lehmeier und Jakob Federl.



Der stellvertretende Bürgermeister Reinhard Meier dankte den bisherigen Funktionären für ihre verantwortungsbewusste Arbeit und lobte die Ortswehr mit den aktiven Frauen als „hochmotiviert“. Den neuen Verantwortungsträgern gratulierte Meier und sicherte der Ortswehr Namens der Marktgemeinde Lauterhofen die weitere Unterstützung zu.

Der scheidende Vorsitzende Erwin Spitz nannte seine Amtszeit eine „schöne Zeit mit nur manchmal leichten Problemen“. Unter seiner Regie fanden 23 Dorffeste statt und es erfolgten 17 Leistungsprüfungen und zahlreiche Vereinsausflüge. Als Höhepunkte seiner Amtszeit nannte Spitz zwei Feuerwehrfeste und den Bau des Feuerwehrhauses als Gemeinschaftshaus des Ortes.

VdK - Ehrungen

„Der VdK Ortsverband Lauterhofen verzeichnet einen konstanten Anstieg der Mitgliederzahlen“. Das berichtete der Vorsitzende Werner Schuppe bei der Jahresversammlung im Pfarrheim St. Raphael. Wie Schuppe sagte, gehören dem Ortsverband inzwischen 200 Mitglieder an. Das 200. Mitglied war Otto Lehmeier. Nach der Tendenz der Altersstruktur werden die Mitglieder immer jünger, sagte Schuppe.

Ehrungen für langjährige Treue von Mitgliedern bildeten den Höhepunkt der Veranstaltung. Als höchste Auszeichnung erhielt Richard Zachacker für 20 Jahre aktive Mitarbeit im Vorstand die Ehrennadel des Verbandes. Richard Zachacker ist noch amtierender, stellvertretender Vorsitzender war zuvor 13 Jahre der Ortsvorsitzende und fünf Jahre der Schatzmeister des Ortsverbandes.

Die Auszeichnung für 30 Jahre Treue erhielt Bernhard Lang, für 25 Jahre Margarete Hollweck.

Zehn Jahre: Gunda Strobl, Theresia Kurzendorfer, Carolina Schaller, Gertrud Lehmeier, Michel Graf, Alfons Bleisteiner, Johann Spieß und Richard März.



Bürgermeister Ludwig Lang, der an der Versammlung teilnahm, staunte: „In einer Zeit wo andere Vereine um Mitglieder zu kämpfen haben, passiert beim VdK das Gegenteil, da gehen die Mitgliederzahlen steil nach oben“. Für den Bürgermeister kommt das nicht von ungefähr. Lang: „Dahinter steckt eine gute Beratung und Auskunft für eine Vielfalt von sozialen Leistungen“. Nach Meinung des Bürgermeisters, werden solche Beratungsangebote immer wichtiger. Für das Marktoberhaupt ist der VdK nahe an den Mensch, kennt deren Probleme und setzt sich um die Rechte dieser Menschen ein.

VdK - Lotse - Ehrenamtliches Hilfsangebot für Ratsuchende

Der Sozialverband VdK, Kreisverband Neumarkt, hat für VdK-Mitglieder und auch für Nichtmitglieder ein neues ehrenamtliches Hilfsangebot, die VdK-Lotsen.

Maria Denk und Kurt Schimek sind seit geraumer Zeit beim VdK Kreisverband Neumarkt ehrenamtlich als, Lotsen im Einsatz. Sie versuchen Menschen in schwierigen Lebenslagen den Weg aus der Krise zu zeigen. Die VdK-Lotsen sind für Ratsuchende da, die neben den sozialrechtlichen Fragen eine Ansprechperson oder Hilfestellung für die Alltagsbewältigung benötigen. Natürlich hören die Lotsen auch einfach mal zu!

Die VdK-Lotsen sind ehrenamtliche Mitarbeiter und geben die soziale Kompetenz und Lebenserfahrung an Ratsuchende weiter. Der „Lotsendienst“ ist ein Beratungsangebot des Sozialverbandes, welcher Informationen und eventuell Begleitung anbietet. Dabei gilt es, die Menschen in ihrer Gesamtsituation zu sehen, sie angemessen zu unterstützen, ihre Eigenkräfte zu mobilisieren und gegebenenfalls an andere Fachdienste weiterzuvermitteln.

Das Spektrum der allgemeinen Sozialberatung durch die Lotsen richtet sich an Menschen, die bei längerfristigen psychischen oder körperlichen Leiden eine Ansprechperson benötigen, Hilfestellung für Alltagsbewältigung, Ermutigung und Bestärkung wünschen, Anteil und Trost suchen, ihre Probleme in einem vertraulichen Gespräch klären und Lösungsmöglichkeiten finden möchten.

Daneben werden Kontakte zu Selbsthilfegruppen vermittelt. Darüber hinaus wird versucht; mit dem Ratsuchenden über seine sozialrechtlichen Probleme hinaus zu helfen. Um solchen Menschen effektiv helfen zu können, sind Maria Denk und Kurt Schimek ausführlich geschult worden.

VdK-Lotsen bieten keine juristische Beratung, keine Rechtsberatung und keine Rechtsvertretung an.

Mittlerweise haben Maria Denk und Kurt Schimek viele Gespräche mit Ratsuchenden geführt. Mal handelt es sich um vermeintliche Fehlbuchungen auf einem Bankkonto, ein anderes Mal ging es um Anrufe von Meinungsforschungsinstituten. Auch spielen die finanzielle Belastung ein Problem.

Die Beratung durch die VdK-Lotsen ist kostenlos und kann von Menschen aller Altersgruppen und Herkunft in Anspruch genommen werden. Eine Mitgliedschaft beim VdK ist nicht erforderlich.

Die ehrenamtlichen Lotsen, Maria Denk und Kurt Schimek, sind über den VdK Kreisverband Neumarkt, Telefon 09181/ 23 21 00 zu erreichen. Eine telefonische Terminvereinbarung ist allerdings notwendig.

Kurt Schimek

Geflügelzuchtvereins Lauterhofen

Franz Moosburger bleibt der Vorsitzende des Geflügelzuchtvereins Lauterhofen, ebenso Josef Elterlein sein Stellvertreter. Das ergaben die Wahlen bei der Jahresversammlung im Gasthaus Gruber in Brunn.

Neuer Vereinsmeister ist Stefan Meier aus Ballertshofen. Auf Platz zwei landete Leonhard Ibler aus Riedelhof vor Reinhard Müller aus Aicha. Den Titel des Jugendvereinsmeisters holte sich Lea Elterlein.

Als treue Mitglieder wurden geehrt für **35 Jahre:** Ludwig Federl, Josef Graf, Ernst Laurer, Reinhard Müller, Xaver Strobl, Hans Geitner und Josef Gruber; **30 Jahre:** Georg Hartmann; **25 Jahre:** Leonhard Ibler.

Die weiteren Ergebnisse der Wahlen: Schatzmeister sind Petra Geitner und Ernst Laurer, Schriftführer Josef Elterlein und Ernestine Moosburger, Ringwartin Ernestine Moosburger, Jugendwart Martin Müller und Zuchtwart für Hühner Leonhard Ibler. Als neuer Zuchtwart für Tauben fand sich Reinhard Müller bereit. Beisitzer sind: Ernst Laurer und Ernestine Moosburger und als Kassenprüfer fungieren Hans Geitner und Stefan Meier.



In seinem Grußwort sprach Bürgermeister Ludwig Lang von einem sehr aktiven Verein, den die Geflügelzüchter bilden und erinnerte an seine Schirmherrschaft bei der Lauterachschaub.

Lang dankte den Verantwortlichen für ihr Engagement im Ehrenamt. Den Züchtern wünschte der Bürgermeister weiterhin gute Züchterfolge.

Schützengesellschaft Lauterhofen

Der Rundenwettkampf der 1. Mannschaft ist inzwischen auch abgeschlossen. Lauterhofen belegte dabei in der Gauliga A im Schützengau Amberg den 4. Platz. Beste Einzelschützen waren Kathrin Krieger und Ludwig Federl mit einer Durchschnitts-Ringzahl von 369 bzw. 366 Ringen.

Die Aufgelegt-Schützen nehmen zur Zeit wieder am gauübergreifenden Rundenwettkampf der Schützengau Amberg und Sulzbach teil.

Am 11. April findet die Jahreshauptversammlung mit Ehrungen statt. Um rege Beteiligung wird gebeten. Beginn ist um 20.00 im Schützenhaus.

Am 14. Mai (Christi Himmelfahrt) findet im Schützenheim wieder unser Vatertagsfrühschoppen mit Schweinshaxen und Musik statt.

Eine erste Planung für den Vereinsausflug sieht vor, dass am 6. Juni eine Tagesfahrt zum Felsenlabyrinth in Wunsiedel durchgeführt wird. Danach geht's auf den Ochsenkopf und abends zum Zoigl-Fest nach Aschach. Änderungen und Anmeldetermine werden noch im Internet

(Schuetzengesellschaft-Lauterhofen.de)

und in der Zeitung veröffentlicht.

Hingewiesen wird noch auf unser Jugendschießen, das jeden Freitagabend ab 18.00 Uhr stattfindet. Hierzu können alle Jugendlichen zum Schießen kommen, egal ob sie schon bei der Schützengesellschaft Mitglied sind oder nur mal schnuppern wollen.

Veranstaltungskalender

April 2015

- Sa. 11. • Schützengesellschaft Lauterhofen • JHV
- So. 12. • Pfarrverband Lauterhofen • Erstkommunion, Kirche Lauterhofen, 09.30 Uhr
- Mo. 13. • Frauenkreis Lauterhofen • Vortrag über Sri Lanka im Pfarrheim
- Sa. 18. • Markt Lauterhofen • Umwelttag, Beginn: 09.00 Uhr
- Sa. 18. • OGV Lauterhofen • Pflegeaktion, Beginn: 09.00 Uhr
- Sa. 18. • Förderverein St. Michael • JHV im Pfarrheim, Beginn: 19.30 Uhr
- Do. 23. • RSK Lauterhofen • JHV im Lauteracher Hof, Beginn: 19.30 Uhr
- Sa. 25. • Priesterweihe von Diakon Arweck im Dom in Eichstätt
- Sa. 25. • Empfang des Primizianten Johannes Arweck in Lauterhofen, 17.00 Uhr
- So. 26. • Primiz von Neupriester Arweck, Pfarrkirche Lauterhofen

Mai 2015

- Fr. 01. - So. 03. • Motorradfreunde Lauterhofen • Motorradtreffen mit 40jährigem Jubiläum
- Fr. 01. • Pfarrverband • Freibergfest
- So. 03. • Motorradfreunde Lauterhofen • Motorradgottesdienst, 10.00 Uhr
- So. 03. • Kreis-Feuerwehren • Florianstag in Lauterhofen
- Mo. 04. • Frauenkreis Lauterhofen • Maiandacht in der Kapelle, anschließend Veranstaltung im Pfarrheim
- Sa. 09. • OGV Lauterhofen • Pflanzenbörse beim Edekamarkt
- Sa. 09. • Pfarrei Lauterhofen • Helfertag im Pfarrsaal
- So. 10. • OGV Lauterhofen • Fahrt zum Operettenkonzert in Regensburg
- Do. 14. • Schützengesellschaft Lauterhofen • Vatertags-Haxengrillen
- Do. 14. • Freie Wähler • Sommerfest bei Getränke Geitner, 18.00 Uhr
- Do. 14. • Gautrachtenverband • Mariensingen in Trautmannshofen, Beginn: 14.00 Uhr
- Fr. 22. • Pfarrverband • Andacht mit anschließendem Vortrag von Weihbischof Bittschi
- Sa. 23. • Pfarrverband • Firmung in Lauterhofen
- Mo. 25. • Pfarrverband • Patrozinium in Nattershofen
- Sa. 30. • RSK Lauterhofen • Schießen mit der Patenkompanie

Kleinanzeigen

Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais
Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie,
Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-,
Hunde- und Katzenfutter

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin,
Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

Außerdem neu: Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung

Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/ 26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19



Beilage zum Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Vor 70 Jahren: Die Todesmärsche des KZ-Außenlagers Hersbruck/Happurg

Im Mai jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum siebzigsten Mal. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Gedenkfeierlichkeiten wird dem Ende des Krieges und den Ereignissen des Frühjahrs 1945 gedacht. Wenn man heute Zeitzeugen aus Mittelfranken und der Oberpfalz befragt, woran sie sich besonders aus dieser Zeit erinnern können, so erinnern sie sich neben dem Kriegsende zumeist noch an etwas anderes: an die Todesmärsche aus den Konzentrationslagern. Auch durch Lauterhofen ist Mitte April 1945 ein Todesmarsch gezogen. Die Häftlinge, die damals durch die Ortschaft getrieben worden sind, kamen aus dem KZ-Außenlager Hersbruck/Happurg. Was hat es mit diesem Lager und dem damit in Verbindung stehenden Todesmarsch auf sich?

Am Ortsrand von Hersbruck entsteht im Sommer 1944 ein Außenlager des KZ Flossenbürg. Die Lagerinsassen sollen die Houbirg in Happurg mit Stollen erschließen, damit dort die Produktionsstätte für BMW-Motoren untergebracht werden kann. Zwischen Juli 1944 und April 1945 sind etwa 9000 Häftlinge aus mehr als 20 Nationen im KZ-Außenlager Hersbruck interniert. Die Zwangsarbeiter werden täglich vom Lager zur Baustelle in Happurg getrieben. Das Lager selbst ist auf sumpfigem Gelände errichtet, die hygienischen Zustände sind extrem, die Arbeit im Stollen ist hart und gefährlich. Etwa jeder Zweite geht an den Lebens- und Arbeitsbedingungen zugrunde. Das wahnwitzige Projekt wird nicht annähernd fertig, zur Produktion von Motoren kommt es nie.

Anfang April 1945 rücken US-amerikanische Truppen von Bayreuth über die Autobahn und das Pegnitztal auf Hersbruck vor. Laut einem Befehl von Heinrich Himmler sind die Konzentrationslager beim Herannahen alliierter Truppen zu räumen, weswegen die SS die Auflösung des Lagers beschließt. Etwa

1600 kranke und extrem geschwächte Häftlinge werden mit der Bahn in das Konzentrationslager Dachau transportiert. Die restlichen Lagerinsassen sollen zu Fuß folgen. Etwa 3800 Gefangene sollen die über 150 Kilometer weite Strecke marschierend bewältigen. Im Frühjahr 1945 gibt es dutzende solcher Märsche wie denjenigen der Häftlinge des KZ-Außenlagers Hersbruck. Die Bezeichnung „Todesmärsche“ erhalten sie, da unterwegs viele Häftlinge aufgrund von Kälte, Erschöpfung, Hunger und Misshandlungen sterben.

Zwischen dem 7. und dem 13. April brechen fünf Kolonnen aus Hersbruck auf. Über Alfeld führt die Route nach Lauterhofen. Ein SS-Hauptscharführer soll dort einen Häftling erschossen haben, der sich beim Weitermarsch versteckt hatte. Von Lauterhofen aus ziehen die Gefangenen zu einem weiteren Außenlager des KZ Flossenbürg: das Lager Saal an der Donau. Eine Marschkolonne übernachtet am 19. April dort. Beim Weiterziehen lässt die SS 400 Gehunfähige im Lager zurück. Zuvor sind bereits 80 Häftlinge bei Hainsacker zurückgelassen worden. US-Truppen holen eine Gruppe von etwa 600 Hersbruck-Häftlingen in Schmidmühlen ein und befreien sie. Der Großteil marschiert weiter. Die ersten Lagerinsassen aus Hersbruck erreichen das KZ Dachau nach fünfzehntägigem Marsch am 23. April. Ihr Weg hat von Hersbruck über Alfeld, Lauterhofen, Kastl, Schmidmühlen, Kallmünz, Pielenhofen, Kelheim, Saal, Abensberg, Mainburg, Au und Pfaffenhofen dorthin geführt. Der Großteil der Hersbruck-Häftlinge wird im KZ Dachau am 29. April von US-Truppen befreit. Auf den Todesmärschen des KZ-Außenlagers Hersbruck/Happurg sterben fast 300 Menschen, etwa 500 gelingt unterwegs die Flucht.

Dr. Matthias Rittner,
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Bei dem Artikel handelt es sich um die Zusammenfassung des gut besuchten Vortrags von Dr. Rittner am 6. März 2015 in Lauterhofen. Dabei kamen auch viele Zeitzeugen zu Wort, die den Zug der Häftlinge durch Lauterhofen miterlebt haben. Die Erinnerungen Karl Gramls wurden bereits in der Zeitschrift „Die Oberpfalz“ (Ausgabe 3/2005) veröffentlicht, eine erweiterte Fassung seines interessanten Beitrags erscheint in der nächsten Ausgabe derselben Zeitschrift! L. Härteis

TERRA Mobile 1513



- Intel® Celeron® Processor N2940 (2M Cache, up to 2.25 GHz) Prozessor
- Windows 8.1 64-Bit
- 4.0 Bluetooth
- Displaygröße 39,6 cm (15,6")
- 1366 x 768 Pixel Auflösung
- Integrierte Grafik
- RAM - Größe 4 GB
- 1 x 1 TB - Standard - Serial ATA-600 Festplatte
- 1 x USB 3.0, 3 x USB 2.0, VGA, 1 x Mic in, 1 x Line Out, LAN, HDMI (bis zu 1920 x 1080)

nur **399,- Euro**

inkl. gesetzl. MwSt
Angebot gültig bis 10.04.2015

Bestellen Sie noch heute telefonisch, per Email: info@schwarz.de oder lassen Sie sich in unserem Ladengeschäft von unseren Experten beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel.: 09181- 48 55 0

Tankstelle
OMV Strobl - Williams

Neumarkter Straße 12 • 92283 Lauterhofen/OPf.
Telefon 09186/909195 • Fax 09186/909212



modernste Technik
Sanft und schonend:
SofTecs[®] und SofTecs² -
die Revolution unter den
Waschmaterialien



BESTE BEURTEILUNG
ADAC - MOTORWELT
Vergleichstest „Waschmaterialien“ Ausg. 02/03

Täglich frische Backwaren
(Auch am Wochenende. Vorbestellung möglich.)



Lotto - Toto
Annahmestelle



Schneiderei  **Rätscher**

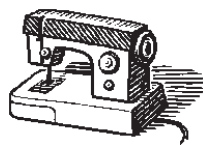
ANGELIKA RÄTSCHER

Tel.: 09186 - 172 48
Mobil: 0176 - 45 16 27 92
E-Mail: schneiderei-raetscher@web.de

Am Kaiseracker 2
92283 Lauterhofen

Öffnungszeiten:

Mo + Di: 09⁰⁰ - 12⁰⁰
Do: 09⁰⁰ - 12⁰⁰ und 15⁰⁰ - 18⁰⁰
Fr: 15⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa: 09⁰⁰ - 12⁰⁰
und nach Vereinbarung



- Änderungen
- Nähen von Gardinen & Kissen
- Überzüge & Gartenpolster
- Erneuern von Reissverschlüssen
- und vieles mehr...

Der Erscheinungstermin für die
Juni/Juli-Ausgabe 2015
ist der

05 Juni

Der Abgabetermin
für die Beiträge dafür ist
der **20. Mai 2015**

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Rathaus Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Marktplatz 11 Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung
der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen, IBAN: DE93 7605 2080 0000 2702 80,
BIC: BYLADEM1NMA
Raiffeisenbank Lauterhofen, IBAN: DE19 7606 9553 0007 1053 04,
BIC: GENODEF1NM1

Bauhof: Telefon: 09186/17252
Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen, IBAN: DE15 7605 2080 0000 2716 84,
BIC: BYLADEM1NMA
Raiffeisenbank Lauterhofen, IBAN: DE26 7606 9553 0007 1010 07,
BIC: GENODEF1NM1

XAVER

MEYER

BAD HEIZUNG SPENGLEREI
INGENIEUR-, MEISTERFACHBETRIEB

BAD

Bäder von A-Z aus einer Hand

Sie möchten Ihr Badezimmer umbauen oder sanieren?

Sie möchten möglichst wenig Arbeit haben?

Wir planen, gestalten und realisieren Ihr Bad.

Auf Wunsch koordinieren wir alle Arbeiten wie Maurer-, Fliesen- und Elektroarbeiten, damit Sie sich um nichts kümmern müssen. Alles aus einer Hand.

HEIZUNG

bei der kaum noch zu überschaubaren Möglichkeiten, dass Eigenheim zu beheizen, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Anlage- egal ob mit Öl, Gas, Holz, Fernwärme oder Wärmepumpe als Wärmequelle.

SPENGLEREI

Wir sind Ihr Ansprechpartner für jegliche Spenglerarbeiten in sämtlichen Materialien.

Neben der klassischen Dachspenglerei (Dachrinnen, Gauben, Kaminverkleidungen, Blechdächer) führen wir auch

Trapezblecharbeiten in verschiedenen Größenordnungen durch.

PLANUNG

Die Begriffe „Haustechnik“ bzw. „Versorgungstechnik“ stehen für verschiedene Einrichtungen und Installation, die notwendig sind, um ein Gebäude für seine Bewohner nutzbar zu machen.

Für uns bedeuten sie aber noch mehr.

Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Ausführung und Service. Dabei setzen wir auf unsere langjährig Erfahrung, neueste Technologien und aktuelle Vorgaben.

Steinlingerstr. 7 92283 Lauterhofen Tel. 09186/1413

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten

Landschafts- und Gartenbau

**Josef Geitner
& Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33

92348 Berg/Unterölsbach

Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96

E-Mail: josefgeitner@t-online.de



JOSEF OTT

landwirtschaftliches
Lohnunternehmen

Reichenholz 3 · 92348 Berg

Telefon 09189 4145395

Mobil 0160 94809850

DRESCHEN · PRESSEN · HACKSCHNITZELTRANSPORT
SILLIEREN · MULCHEN · BODENBEARBEITUNG

**NEUERÖFFNUNG NACH
AUSSTELLUNGSUMBAU**

25. + 26. APRIL 2015

EIBNER REGNATH
...da san mia dahoam!

HERZLICH WILLKOMMEN

**FENSTER
HAUSTÜREN
ENERGIESPAREN
UND MEHR...**

WWW.EIBNER-REGNATH.DE

SCHÜCO